Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1950

281 (16.12.1950)

ETTLINGER ZEITUNG

Brscheinungsweise: Täglich mittngr außer sonntags. — Durch die Post 220 DM, zuzüglich 34 Pfg. Zustellgeld. — Einzelnummer 15 Pfg. — Frei Haus 250, im Verlag abgeholt 220 DM

Badifcher Landsmann gegründet 1896



Süddentiche Seimatzeitung

Anzeigenpreise: die 6-gespaltene Millimeterzeile 15 Dpf. — (Preisliste Nr. 1.) Abbesteilungen können nur bis 25. auf den Monatzersten angenommen werden.

2./51. Jahrgang

and Fertigwaren.

Camstag, ben 16. Dezember 1950

98r. 281

Truman proklamiert nafionalen Notstand Washington (UP). Prisident Truman teilie dem amerikanischen Volk das neue Programm zur Mobitisierung der Wirtschaft mit, darunter die Einführung von Preiskontrollen für die Verteidigungsproduktion und die Lebenshaltungskosten. Der Präsident, der den nationalen Notstand mit Wirkung vom Samstag, den 16. Dezember 1950, proklamierte, beschuldigte die Beherrscher der Sowjetunion, daß sie die Welt an den Rand des Krieges besichten. Um den starken Anforderungen an die amerikanische Wirtschaftskraft zu genügen, beginne die Regierung jetzt mit der Einführung von Preiskontrollen für eine Reihe von Rohstoffen

Drakonische Strafen für "Kriegshetzer" DDR-Volkskammer billigt "Friedensgeseit"

Berlin (UP). Das "Gesetz zum Schutz der Friedens" wurde durch die Abgeordneten der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik einstimmig angenommen. In der Prilambel zu dem Gesetz heißt es: "Die aggressive Politik der imperialistischen Regierungen der USA, Großbritanniens und Frankreichs, die auf ein neues Weltgemetzel hinzielt, droht das deutsche Volk in einen mörderischen Braderkrieg zu verstricken".

In zwölf Paragraphen werden die Arten der "Aggressionshandlung die Strafen für "Kriegshetzer" und Verfahrensfragen erläufert. Verstöße gegen dieses Gesetz werden mit Gefängnis- und Zuchthausstrafen gesühnt, in besonders achweren Fällen kunn auch auf zusätzlichen "Einzug des Vermögens und auf Todesatrafe erkunnt werden.

In einer Erklärung des Bonner Bundesjustimministeriums wird das, Gesetz zum Schutze des Frieduns" als eine alles übersteigende "Vergewaltigung des Rechtes" gebrandmarkt, gegen die schärfster Protest erhoben werden müsse.

Auf Befehl Ilse Kochs ausgepeitscht Häftlinge belasten die "Kommandeuse"

Augsburg (UP), Im Hee-Koch-Presell, der weiterhin in Abwesenheit der Angeklagten stattfand, schilderte der Zeuge Wandel eine abstollende Szene: die "Kommandeuse" habe während der Auspeltschung eines Hifflings die SS-Wachen veranlaßt, dem Mann die Hosen auszuziehen und dann die Mißhandlung fortzusetzen. Der katholische Geistliche Steinwender, der in Buchenwald interniert war, sagte aus, daß Hee Koch die Auspeltschung einer Gruppe von Häftlingen angeordnet habe, die nach ihrer Ansicht "zu langsam" gearbeitet hätten. Er selbst habe seinerzeit 25 Schläge erhalten. Pater Eieser, ein Österreicher, der ebenfalls in Buchenwald inhaftliert war, beobachtete nach seiner Darstellung, wie auf Hee Kochs Anweisung ein Mann mit einem schweren Stein geschlägen worden sei.

Schumanplan im Januar unterzeichnet? Pariser Entwurfs-Verhandlungen beendet

Parls (UP). Der französische Außenminister Robert Schum an geb bekennt, daß der seinen Namen tragende Entwurf für den Zusammenschluß der Montanindustrien von sechs westeuropäischen Ländern fertiggestellt worden sei und voraussichtlich in den ersten Tagen des kommenden Jahres von den Außenministern der sechs Staaten oder ihren Stellweitetern unterzeichnet werde. Der Entwurf ist den Regierungen Italiens, der Bundesrepublik, der Benelux-Länder und Frankreichs zur Prüfung übermittelt worden. Die Schumanplanverhandlungen haben damit nach sechs

Monaten Dauer ihren Abschluß gefanden.

Der in Paris fertiggestellte Plan sieht die Schaffung einer Schumanplan-Organisation vor, an deren Spitze ein Ministerrat und eine von den sechs Parlamenten gewählte Versammlung stehen sollen, Ferner ist die Einrichtung eines Schiedshofes vorgesehen, vor dem die einzelnen Länder gegen die Entscheideungen der obersten gemeinsamen Behörde Einspruch erheben können.

Bevin bietet Konzessionen an Doch eine britisch-ligyptische Einigung?

London (UP). Der britische Außenminister Bevin und der ägyptische Außenminister Salah et Din Bey sind zu ihrer vierten Konferenz zusammengetreten. Dabei hat Bevin seinem ägyptischen Kollegen folgende Vor-

schlige unterbreitet:
1. Großbritannien ist bereit, einen Teil der britischen Truppen aus der Suezkanni-Zone abzuberufen und dort nur eine "Kerngarni-

son" zu unterhalten, vorausgesetzt, daß diese im Notfall jederzeit durch eine "Luftbrücke" verstärkt werden kann. 2. Großbritannien ist damit einverstanden, seine Fliegereinheiten aus der Kanalzone zu-

rückzuziehen und sie durch ägyptische Flieger ersetzen zu fassen.

3. Die britische Regierung schlägt vor. die Verteidigung der Kanalzone einer anglo-ligyptischen Behörde unter ägyptischer Leitung an-

Dieses britische Entgegenkommen läßt heffen, daß die Verhandlungen, die bisher ergebnisios verliefen, doch noch zu irgendeinem Übereinkommen führen werden.

Bonn rechnet nicht mit "Ultimatum"

Kein Seferientscheid in der Verteidigungsfrage — Brüsseier Entschließungen mit Hohen Kommissaren

Bonn (UP). Die Bundesregierung rechnet, wie hier verlautet, nicht damit, daß die Brüsseler Außenministerbeschlüsse eine uitimative Forderung am Westdeutschland bringen werden, sich bedingungsles an der Westverjeidigung zu beteiligen. Es bestinden keine Anzeichen, daß man von der Bundesregierung ein klares "Ja" oder "Nein" zu den dort gefällten Entscheidungen verlangen werde.

Es sei vielmehr anzunehmen, daft die Brüsseler Konferenzen als Basis für Verhandlungen dienen werden, die die Hoben Kommissare im Auftrage ihrer Begierungen mit der Bundesredierung führen werden.

Die Außenminister werden nach Mitteilung amtlicher amerikanischer Kreise in Brüssei unter anderem auch die Zweckmäßigkeit neuer politischer Konzessionen gegenüber der Bundesrepulik besprechen, die erforderlich sein würden, um die volle Mitarbeit der Deutschen in einem demokratischen Verteidigungsprogramm zu zewinnen.

Die Alliierten haben eich, wie nus Washington gemeidet wird, bereiterklärt, Adensuer über den Fortgung der Beratungen über eine Konferenz der vier Greümsichte, die sich mit der Zukunft Deutschlands befassen wilrde, zu unterrichten. In amerikanischen Regierungskreisen glaubt man, daß Adenauer, der über seine diesberüglichen Pläne laufend Fühlung mit dem Petersberg halte, auf den Vorschlag Grotewohls nicht direkt, sondern indirekt antworten werde. Der Kannler dürfte — so wird in diesen Kreisen erwartet — klar zu verstehen geben, daß Westdeutschland gegen Gespräche über die Wiederherstellung der deutschen Einheit nichts einzuwenden habe. Voraussetning daßte sei jedoch die Garantie, daß sie auf einer Grundlage aufgebaut seien, die sowohl für die Bonner Regiebaut seien, die sowohl für die Bonner Regie-

rung als auch für die westlichen Amerien iragbar erscheine. Wie amerikanische Regierungsbeamte weiter betanen, soll Grotewohls Vorschlag im Falle des Zustandekommens einer neuen Viermächtekonferenz zurückgestellt werden, bis die Ergebnisse einer dersertigen Konferenz vorlägen, Allerdings sei es noch keineswegs sicher, ob sich Ost und West über die Grundlagen für eine derartige Konferenz einigen könnten. Eines stehe jedoch fest: daß sich die westlichen Allierten unter zur keinen Umständen auf eine Diskussion einlassen werden, die sich auf die sowjetische Beschuldigung beschränken würde, daß der Westen Westdeutschland wiederaufrüste, Man habe jedoch Grund ausunehmen, daß die Sowjetunion bereit sei, neue Vierer-Gespräche wenigstens auf Fragen der deutschen Einheit und des österreichischen Friedensvertranze zusendebnen.

Noch dieses Jahr?

Die in einem alliserien Kommuniqué enthaltene Ankündigung, werech Hoffnung bestehe, das revidierte Besatzungsstatut noch in diesem Jahre bekanntzugeben, ist nach Ansicht unterrichteter Bonner Kreise, inzwischen überholt. Die Hohen Kommissare hätten den dringenden Wursch geäußert, daß die für die Verwirklichung der New Yorker Beschlüsse erforderliche Schuldenerklärung ratifiziert werde, Falls die Bundesregierung sich erst zu einer Vorlage an das Pariament entschließe, mußte zie vom Bundesrag debattiert und dann erneut an den auswärtigen Ausschuß zurückverwiesen werden. Es soll bisher noch keine Entscheidung darüber gefallen sein, ob man die alliierten Wünsche berücksichtigen oder ob die Bundesregierung die Schuldenerklärung eventuell in Form einer Note an die Heben Kommissare abgeben wolle.

Salzgitter-Demontage eingestellt

Neue Denkschrift der Bundesregierung an die Hohen Kommissare. Bundestag beendet seine diesjährige Arbeit

Bonn (UP). Die sefortige Einstellung der Demontage des Bochofens V in Wistenstedt-Salzgitter forderte, wie Staatsschretilt Hartmann in der 108. Sitzung des Bundestags bekannigab, die Bundesregierung in einem neuen Memorandum, das Bundeskannier Adennuer den altilierten Hohen Kommissaren übermittelte. — (Der britische Hohe Kommissar Sir Ivene Kirkpatrick hat den Bundeskanzler gleichzeltig davon in Kenntnis gesetzt, das die Demontagen am Hochofen V des Werkes bis auf weiteres eingestellt werden. Ferner haben die Hohen Kommissare entschieden, die Demontage des Aluminiumwerkes Tügging in Bayern zu beenden.)

Hartmann begrüßte im Namen der Bundesregierung einen vom Bundestag einstimmig gebilligten SPD-Aptrag, durch den die Bundesregierung beauftragt wird, mit den Hoben Kommissaren über Ersatzlieferungen für den Hochofen V an die Empfängerländer zu verhandeln. Gleichzeitig soll sich die Bundesregierung um die Erhaltung der Zehntausend-Tonnenpresse im Dortmund-Hörder-Hüttenverrein bemühen.

Vorher hatte der Bundestag einen Zentrumsantrag über die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in den Vereinten Nationen an den außenpolitischen Ausschuff überwiesen. Frau Wessel setzte sich in der Begründung dieses Antrages dafür ein, sofort nach der Bilses Antrages dafür ein, sofort nach der Bildung eines westdeutschen Außenministeriums einen Antrag auf Aufnahme in die UN zu stellen, da der Atlan ikpakt nicht der geeignete Weg für die Bundesrepublik in die

eignete Weg für die Bundesrepublik in die Gemeinschaft der Volkor sei.

Zwei Anträge über Maßnahmen auf dem Gebiet des sozialen Wohnungsbaues wurden vom Plenum einstimmig angenommen. Die CDU-CSU verlangte in diesen Anträgen die Verteilung der Mittel aus dem ersten Wohnungsbaugesetz in der Weise, daß in erster Linie Eigenheime und Kleinsiedlungen sowie Wohnungen mit größerer Wohnfläche für kinderreiche Familien gebaut werden Bundeswohnungsbauminister Wildermuth erklärte, daß die zuständigen Stellen bemüht seien, im kommenden Baujahr mehr "familiengerechte Wohnungen" zu erstellen. Im Moment sei man darauf angewiesen, die durch die Verstärkung der Besatzungstruppen aus ihren Wohnungen verdrängten rund 75.000 Menschen in "Schlichtwohnungen" unterzubringen. Von allierter Seite würden kunftig keine Beschlagnahmungen mehr erfolgen, da deren Bedarf durch Neubauten gedockt werden solle.

Um die Entnazifizierung

Zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen CDU und FDP über die Beendigung der Entpazifizierung kam es, als der FDP-Abgeordnete Öllers der CDU-Fraktion vorwarf, sich für die "Kollektivschuld" der kleinen Nazis einzusetzen. Diese Behauptung wurde von dem CDU-Abgeordneten Kunze mit

scharfen Worten zurückgewiesen Nach lebhafter Debatte über Form und Ausmaß der Beendigung der Entnazifizierung billigte der Bundestag einen Vorschlag des Ausschusses zum Schutz der Verfassung, die Verfahren für die Gruppen III bis V ab 1. Januar nächsten Jahres einzustellen und alle Beschränkungen für diesen Personenkreis aufzuheben.

Der deutsche Bundestag beschloß mit dem Ende seiner 108. Sitzung auch seine Arbeit im Jahre 1950 und wird erst am 10. Januar 1951 wieder zusammentreten

Arbeiter-Wochenkarten teurer
Der deutsche Bundesrat beschloß eine
Tariferhöhung für Arbeiter-Wochenkarten,
setzte sich aber für die Beibehaltung des
gegenwärtigen Tarifs für Schüler-Monatsund -Wochenkarten ein. Er lehnte ferner gegen die Stimme Badens die Erhöhung der
Steuerfreigrenze für Weihnachtsgratifikationen von 100 auf 200 DM ab. Die
Abiehnung wurde damit begründet daß der
Steuerausfall der Länder in Höhe von 40 Millionen DM nicht tragbar, sei. Gegen die
Stimme Bayerns nahm der Bundesrat das Gesetz über die Errichtung eines Bundeskriminalamtes an (das Gesetz bedarf jetzt noch
der Zustimmung der allierten Höhen Kommission). Das Gesetz über die Erhöhung des
"Notopfers Berlin" wurde ohne Aussprache
angenommen. Der Bundesrat stimmte ferner
einem Gesetzentwurf zu, durch den Bundesautobahnen und sonstige Bundesstraßen des
Fernverkehrs in den Besitz des Bundes übergeben sollen. Der Entwurf eines Gesetzes über
die Einrichtung von Bundesgrenzschutzbehörden wurde gegen die Stimmen Hessens, Niedersachsens und Nordrhein-Westfalens mit
knapper Mehrheit angenommen.

Neue britische Truppen nach Beutschland. Großbritannien ordnete eine Verstärkung seiner in Westdeutschland stationierten Streitkräfte in Divisionsstärke an. Die neuen Truppen sollen aus dem britisch besetzten Teil von Triest nach der Bundesrepublik beordert wer-

COMISCO tagt in Lenden, Der Ausschuß des Internationalen Sozialisten-Kongresses (COMISCO) tritt während des Wochenendes in London zusammen, um eine einheitliche Stellungnahme der sozialistischen Parteien zur westeuropäischen Verteidigung ausmarbeiten.

Nach Indochina abgereist. Der neuermannte französische Hohe Kommissar und Militärbefehlshaber für Indochina, General de Lattre de Tassigny, und Minister Letourneau, verlieden Paris, um eich nach Saigon zu berechen

Unruhen in Tokio, Mohr als 1000 japanische Arbeiter stürmten das Rathaus von Tokio, das nur venige hundert Meter von dem Hauptquartier McArthurs entfernt liegt, Die Demonstranten forderten Neujahrsgratifika-

Wenig Grund zu Optimismus

Es ist keine Frage, daß der Ausgang der vielen internationalen Konferenzen der letzten Tage in Deutschland eine erhebliche Beunruhigung ausgelöst hat oder noch auslösen wird. Doß die Washingtoner Besprechungen Truman-Attlee in der im Augenblick wichtigsten Frage, nämlich der der Fernostpolitik, letzten Endes kein Übereinkommen gebracht haben, kann als böses Omen angesehen werden. Ebenso bedenklich muß es stimmen, daß die drei Westmächte ausgerechnet jetzt die Aufforderung des Kremls zu einer Viererkonferenz grundsätzlich angenommen haben, obwohl man früher immer betonte, mit Moskau nicht eher verhandeln zu wollen, ebe man thm nicht als gleichstarker Partner gegenübertreten könne. Man hatte je auch erklärt, daß die Verhandlungen nicht auf den Prager Beschlüssen beruhen und sich vor allem nicht auf Deutschland allein beschränken dürften. Wenn man an dieser letzten Voraussetzung wohl auch festzuhalten gedenkt, bleibt doch die Frage offen, wie man Moskau dann gegenübertreten will, wenn man in der Asienpolitik eingestandenermallen keine gemeinsame Konzeption hat. Selten dürften die Westmächte den Sowjets gegenüber einen schwächeren Verhandlungspartner abgegeben haben als im Augenblick.

Als Drittes kommt hinzu, daß der Rat det Außenminister-Stellvertreter in London, der sogenannte Spofford-Ausschuß, eine Einigung über die Frage des deutschen Verteidigungsbeitrages erzielt hat, die praktisch bedeutungslos ist. Denn man müßte sich auf der anderen Seite darüber kinr sein, daß Westdeutschland den Vorschlag dieses Ausschusses in dieser Form nicht annehmen kann und der Bundestag niemals seine Zustimmung geben würde. Daß ein deutscher Beitrag nur in Brigadestärke und ohne schwere Waffen militärisch ein Nonzens ist, soll hier außer acht bleiben. Daß man Bonn aber nur eine Gleichberechtigung "von Stufe zu Stufe" zugestehen will, wird niemand in Deutschland akzeptieren, es sei vielleicht, man legte endgilltig fest, wann diese "Bewährungsprobe" thr Ende finden soil.

So ist es deno verständlich, daß die deutsche Offentlichkeit nach einer Begründung sucht, nach einer Erklärung für ein Verhalten, das bei der augenblicklichen politischen Lage sonst unverständlich wäre. Sie glaubt, eine solche in der französischen Politik gefunden zu haben, die von Anfang an wohl darauf abgestellt war, doch noch Viererverhandlungen zustande zu hringen, um den deutschen Verteidigungsbeitzag als Kompensationsobjekt anbieten, das heißt auf ihn verzichten zu können. Wenn die Franzosen sich früher in dieser Frage auch sehr zurückhielten, glauben sie heute eine solche Zurückhaltung wohl nicht mehr nötig zu haben. Die Zeitung "Le Monde", die dem Quai d'Orsay nahe steht, schrieb ganz offen, kein französischer Minister wünsche, daß die Zustimmung zu einem deutschen Verteidigungsbeitrag einen Bruch des französischsowjetischen Paktes nach sich ziehe. Man beruft sich also piötzlich auf einen Freundschaftspakt, der durch die Ereignisse als nicht mehr vorhanden hätte gelten sollen und Maurice Schuman, einer der maßgebenden französischen Politiker erklärt, daß eine Eingilederung Ostdeutschlands in den Osten und Westdeutschlands in den Westen unvermeidlich würde, wenn ein Viererabkommen nicht die Möglichkeit böte, die Beschlüsse der Außenminister-Stellvertreter in London übereinen deutschen Verteidigungsbeitrag zu umgehen. Will Frankreich im Ernst die Sicherheit des Westens einem Abkommen mit Meskau zuliebe opfern, dessen Haltbarkeit nach den blaherigen Erfahrungen höchst fragwürdig sein müßte? Der Kreml hätte damit erreicht, worauf seine ganze Politik der letzten Zeit abzielte: vielleicht nicht die Verhinderung wohl aber Verlangsamung der westeuropäischen Rüstung.

Nimmt man hinzu, daß unter Führung Indiens dreizehn asiatische und arabische Staaten einen neuen Vermittlungsvorschlag im
Koreakonflikt machten, weil sie angesichts des
Ausgangs der Besprechungen Truman-Attlee
und der offen zutage getretenen Meinungsverschiedenheit in fernöstlichen Fragen ein
sofortiges Handeln für notwendig hielten,
dann hat man ein Bild der Lage von heute
und dieses Bild gibt zu allem, nur zu Optimismus keinen Anlaß.

Wegen Spionage verurieilt. Zwolf Mitglieder einer Prager Sabotagegruppe wurden zu Haftstrafen zwischen 2 und 23 Jahren verurieilt.

Erste Legion eröffnet Kampf. Mit einer Flugblattkampagne will die vor kurzem gegründete "erste Legion" am kommenden Sonntag in zahlreichen Großstädten die Bewölkerung auffordern, gegen den Kommunismus Stellung zu nehmen.

Erbitterte Nahkämpfe vor Hamhung Erster Großangriff der Chinesen abgeschlagen — Kommunisten erhalten neue Verstärkungen

Tokio (UP), Nach erfolgreicher Abwehr eines ersten kommunistischen Großangriffes auf den Brückenkopf des 10. amerikanischen Korps bei Hambung, flaute die Kampflätigkeit wieder ab.

Von dem etwa 2000 Mann starken chinesischen Verband, der mit mongolischen Ponies und zu Fuß inmitten eines heftigen Schner treibens gegen die Linien der dritten ameri-kanischen Infantieriedivision anstürmte, blieben rund 1000 Soldaten tot auf dem Kampffeld zurück. Ortliche Einbrüche konnten in erbitterten Nahklimpfen wieder abgeriegelt werden. Die Verteidigungsfront der UN-Streitkräfte, die sich im Halbkreis von zehn bis fünfzehn Kilometer um die Hafenstadt Hamhung zieht, mußte an einer Stelle zurückgeen werden, vermochte jedoch dem wilden Ansturm des Gegners standzuhalten. Zwei amerikanische Infanteriezüge wurden bei den Kämpfen abgeschnitten und konnten bisher nicht befreit werden.

Im mittleren Frontabschnitt wurde ein Angriff eines nordkoreunischen Verbandes etwa 12 Kilometer südlich des 38. Breitengrades erfolgreich zurückgeschlagen. Wie aus dem Hauptquartier General MacArthurs verlautet, treffen über die mandschurische Grenze täglich neue Verstärkungen ein.

Sowjetluftflotte in China? Alarmierende Nachrichten aus Formosa

Formosa (UP). Nach Angaben nationalchinesischer Kreise soll auf dem chinesischen Festland eine gemeinsame sowjetisch-chinesische Luftflotte, bestehend aus zwei Kommandos und drei Jagdfliegergruppen stationiert sein, Jedes Kommando bestehe aus drei Gruppen. Die meisten Maschinen, einschließlich der unter einnesischem Oberbeichl stehenden, sollen von wertetlischen Dileten beweitenden.

sollen von sowjetischen Piloten bemannt sein.
Hongkonger nationalchinesische Kreise wollen aus guter Quelle erfahren haben, daß
ein "gemeinsames sowjetisch-chinesisch-nordkoreanisches Hauptquartier" in der Mandschurei neue Militärabenteuer in Südostasien, besonders in Indochina, plane. Sowjetruffland habe sich bereit erklärt, die Armee
des kommunistischen China zu einem gewaltigen, schlagkräftigen Werkzeug der Aggression auszubauen. Das Endriel der kommunistischen Eroberungspläne richte sich gegen

Indien trauert um Patel. Surdar Vallabhbhai Patel, der stellvertretende indische Ministerpräsident, ist im Alter von 75 Jahren in Bomhay gestorben. Schon acht Stunden nach seinem Tode wurde seine Leiche zur Verbrennungsstätte gebracht. Über eine Million Menschen säumten die Straffen.

Hat nun der Staatsanwalt das Wort? Vor dem Endspurt im "Spiegel"-Ausschuß

Benn (UP), Auf rund 2800 Schreibmaschinenseiten sind die Protokolle des "Spiegel"-Ausschusses bis zur letzten Sitzung angeschwollen. Es wird noch mit vier nichtöffentlichen und einer öffentlichen Tagung gerechnet. Die Ausschußmitglieder müssen dann ein Gutachten an das Parlament und einen Bericht an ihre Fraktionen ausarbeiten. Hlerdurch dürften nochmals 300 Schreibmaschinenseiten beschrieben werden. Inzwischen werden die Staatsan wälte, die in zahlreichen Sitzungen unerkannt unter den Zuhörern saßen, ihre Untersuchungen nach eventuellen strafrechtlichen Gesichtspunkten auf-

Protestmarsch nach Venedig

Rom (UP). Die italienischen Kommunisten eröffneten ihre Winterkampagne mit einer Reihe von Landbesetzungen in der Poebene und der Ankündigung mehrerer Protestkundgebungen gegen die Aufrüstung. In der Nähe der norditalienischen Stadt Lagosanto besetzten arbeitslose Landarbeiter 435 Hektar unbebuttes Ackerland und begannen sofort, den Boden umzupflügen. In Ferrars hatten sich etwa 7000 Arbeiter versammelt, um gegen die mangelnde Aufbauarbeit der Regierung in dieser Previns zu protestjeren. Für Samstag wurde ein "Marsch der Solidarität" angekündigt, der in einer großen Protestkundgebung auf dem Piazzala Roma in Venedig enden soll.

Das alte Spiel wiederholt

Möskau blockiert Österreich-Verhandlungen
London (UP). Die Sowjetunion blockierte
auf der 258. Sitzung der vier Außenministersteilvertreier in London erneut den Abschluß
des österreichischen Friedensvertrages. Die
Delegierten vertagten sich bis zum 15. März
nächsten Jahres, ohne einen Beschluß gefallt
zu haben. Der sowjetische Vertreier, Georgi
Zarubin, hatte erklärt, jede weitere Diskusston über den Friedensvertrag hänge von der
Errichtung eines freien Territoriums in Triest
durch die Westmächte ab. Der Westen solle
beweisen, daß er ernsthaft entschlossen sei,
die Vereinharungen über Triest, die im italienischen Friedensvertrag festgelegt worden
seien, durchzuführen.

"Wilder" Streik wird zur Gefahr Schwierigkeiten in der Stahlindustrie

Chicago (UP). Der wilde Eisenbahnerstreik breitet sich auf immer weitere Teile
des Landes aus und wird allmählich zu einer
ernsthaften Gefährdung des Koreanachschubs.
Anzeichen von Schwierigkeiten machen sich
bereits in einigen Zweigen der amerikanischen Stahlindustrie bemerkbar, während die
Güterwagen zu Tausenden auf den Abstellgleisen brachliegen. Das Postministerium hat
in den vom Streik am stärksten betroffenen
Teilen des Landes Beförderungseinschränkungen von Brief- und Paketpost erlagsen.

Vor Verhandlungen mit Mao selbst

UN-Drei-Mann-Kommission will and Pelping reisen

Lake Success (UP), Gutunterrichtete Kreise der Vereinten Nationen erklärten, es sei damit zu rechnen, daß sich die Drei-Mann-Kommission der Vereinten Nationen, deren Bildung die Generalversammlung mit überwähligender Mehrheit zustimmte, nach Peisping begeben werde, um direkt mit Mao tse Tung selbst über die Beendigung der Feindseligkeiten in Korea zu beraten.

Es wird erwartet, daß die Mitglieder der Kommission Nasrollah Entezum, der Präsident der Generalversammlung, Sir Benega: Rau, der Chefdelegierte Indiens, und Lester Pearson, der Außenminister Kanadas schon in Kürze die ersten vorbereitenden Berutungen über ihre Reise aufnehmen werden. Die Kommission dürfte vor allem deshalb

Die Komenission dürfte vor allem deshalb zu diesem Entschluß gelangen, weil der bei den Vereinten Nationen wellende chinesische Delegierte General Wu Heiu Tschuan ohne werherige Rücksprache mit seiner Regierung keineriei Beschlüsse fassen kann. Außerdem würde mit der Peiping-Beise das Ziel erreicht, die Verhandlungen dem direkten so-

wjetischen Einfluß zu entzieben.
In Konferenzkreisen betrecht das Gefühl vor, daß General Wu von der sowjetischen Delegation "unter Druck" gesetzt werde und daß er ehne vorherige sowjetische Zustim-

mung bei den Vervinten Nationen nicht das Wort ergreifen könne.

Nach dreimonatiger spannungsreicher Sitzungsperiode, gekennzeichnet durch den drohenden Schatten eines dritten Weltkrieges, ging die Vollversammlung der Vereinten Nationen in die Weltnachtsforien, ohne ein Datum für die nächste Sitzung festzulegen. Die Verwirklichung einer der wichtigsten Entschließungen — Einstellung der Kampfhandlungen in Korea — wurde einer dreiköpfigen Kommission überlassen, die mit ihrer Arbeit wahrscheinlich sofort beginnen wird.

Unerfedigt durch die größte Körperschaft der Weitorganisation blieb die Arbeit des politischen Hauptausschusses zurück, der als Rumpforganisation verschiedene Punkte weiter behandeln wird, von denen sich die meisten auf die Krise im Fermen Osten beziehen. Zu diesen Punkten gehört unter anderem der sowjetische Vorwurf gegen die amerikanische "Aggression" in Formosa und die amerikanischen Luftungriffe auf mandschurisches Gebiet, weiter die Sechsmächteresolution über den Abzug chinesischer Truppen aus Korea und der sowjetische Entschließungsentwurf, in dem der Abzug aller "ausländischen" Verbände aus Korea gefordert wird.



Chinas neuralgischer Punki: Die Mandschurei

Die südliche Hälfte der Mandschurei, die unmittelbar an Nordkoren grenzt, ist das Rohstoff- und Industriezentrum der jungen Volksrepublik China, wie die graphische Derstellung auf unserer Karte eindringlich zeigt

Mus der badifchen heimat

Geringe Beteiligung bei Studentenbefragung

Heidelberg (lwb). Der Allgemeine Studentenausschuß der Universität Heidelberg hat unter den Studenten der Universität eine Befragung über eine deutsthe Wiederbewaffnung vorgenommen. Das Ergebnis wird vorfäufig jedoch nicht veröffentlicht werden, weil sich nicht zwei Drittel der Studierenden zu den Fragen geäußert haben und damit, nach Ansicht der Studenten, das Ergebnis nicht als eine offizielle Meinungsfüßerung der Heidelberger Studenten angesehen werden kann.

Kinderlähmung noch nicht abgeklungen

Heidelberg (lwb). Die spinale Kinderlähmung, an der im vergangenen Monat im Landkreis Heidelberg insgesamt zehn Kinder erkrankt waren, ist immer noch nicht ganz abgektungen. In Sandhausen sind Anfang Dezember vier weitere Fälle von Kinderlähmung festgestellt worden. In den letzten acht Tagen wurden jedoch keine neuen Erkrankungen mehr gemeidet.

Eine Gemeinde führt Kohlenkarten ein

Heidelberg sind in den letzten Tagen an die Bevölkerung Kohlenkarten ausgegeben worden. Der Besitz einer Kohlenkarte schließt jedoch nicht den Anspruch auf eine zeitlich befristete Lieferung mit einer bestimmten Menge an Kohlen ein. Die Ausgabe der Karten war von den Kohlenhändlern beuntragt worden.

Er verbrauchte Postgelder für zich

Heldelberg (lwb), Ein 19 Jahre alter chemaliger Hilfspostschaffner wurde in einer Berufungsverhandlung vor der Großen Strafkammer des Heidelberger Landgerichts wegen erschwerter Amtsunterschlagung und Beseitigung amtlicher Urkunden zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagie hatte als Hilfspostschaffner beim Zweigpostamt Eschelbronn (Nordbaden) im Frühjahr dieses Jahres innerhalb von drei Monaten durch Unterschlagung von Zustellgebühren Gelder in Höhe von rund 1000 Mark veruntreut und für sich selbst verbraucht.

Tödlicher Faustschlag auf den Kopf

Mannheim (3wb). Zwischen zwei Bewohnern eines Mannheimer Bunkers entstand ein heftiger Streit, der ein Todesopfer forderte. Einer der Kampfhähne, ein 23 Jahre alter Mann wurde durch einen Faustschlag so schwer verletzt, daß er mit einer Schädelverletzung in das Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Dort verstarb er kurze Zeit später.

545 000 DM für Bruchsals Wiederaufbau

Bruchsal (lwb). Die Stadt Bruchsal hat für den Wiederaufbau 545 000 DM aus Mitteln des Landes erhalten, Diese Summe will die Stadt für das Wohnungsbauprogramm 1951 verwenden. Vor allem soll mit dem Wiederaufbau der Innenstadt bald begonnen werden. Für dieses Jahr standen der Stadt insgesamt 1318 200 DM für den Aufbau zur Verfügung. Mit diesem Geld wurden 130 Gebäude errichtet sowie Straßen und Kanalisation wieder hergestellt.

Verteidiger beziehtigt Zeugen des Meineids-

Rastatt filds). Wegen Notzucht, fortgesetzter Urkundenfalschung und fortgesetzter passiver Bestechung verurteilte das Schöffengericht Baden-Baden in Rastatt den 35jahrigen ehemaligen Leiter der Rastatter Eisenbahnerkantine zu 16 Monsten Gefängnis. Gegen den Angeklagten wurde Haftbefehl erlassen. Das Gericht kam auf Grund von zwei Zeugenaussagen, die unter Eidesleistung erfolgten, zu einer Verurteilung des Angeklagten. Sein Verteidiger kündigte ein Meineidsverfahren gegen die beiden Zeugen an. Nach seiner Ansicht wurde der Angeklagte ein Opfer "bewußter Intrigen und der Eifersucht".

Aus dem Kindergarten entführt

Waldkirch (ZSH). Eine Einwohnerin, die den fünfjährigen Jungen ihres Verlobten in Pflege hatte, erhielt den Besuch eines Mannes, der angab, im Auftrag der Militärregierung alle diphterieverdächtigen Kinder zum Arzt bringen zu müssen. Als er hörte, der Junge sei im Kindergarten, ging er dorthin und nahm das Kind mit.

Mus den Nachbarländern

"Schlechter als die Vichtransporte"

Lampertheim (lwb). "Schlechter als die Viehtransporte" werden die Verhältnisse bei der Beförderung der Arbeiter von Lampertheim in Södhessen nach Mannheim in einer Entschließung des Ortsausschusses Lampertheim des Deutschen Gewerkschaftsbundes bezeichnet. In der Entschließung wird zu der von der Bundesbahn beabsichtigten Tariferböhung im Arbeiterverkehr erklärt, die Lampertheimer Arbeiterschaft werde sehon dafür sorgen, daß sich bei einer Fahrpreiserböhung die Einnahmen der Bundesbahn nicht erböhten. Es

gebe ja auch noch andere Beförderungsmittel. Brundstifter mußte in die Heilanstalt

Koblenz (idn). Das Revisionsverfahren gegen den der Brandstiftung auf dem Jakobsberger-Haf bei Boppard verdächtigen Gutsbesitzer Walter Schuize-Rhonhof, das vor dem Schwurgericht Koblenz begann, wurde nach freitägiger Verhandlung ausgesetzt. Der Angeklagte wird auf Antrag der Verteidigung für sechs Wochen zur Beobachtung in die Nervenheilanstalt Malnz gebrucht. Schulze-Rhonhof ist vor genau einem Jahr von der ersten Straftsammer Koblenz wegen vorsätzlicher Brandstiftung auf seinem Hof im August 1948 n Tateinheit mit Versicherungsbeirug zu 2 Jahren Zuchihaus und 1969 DM Geldstrafe verurteilt worden. In der Urteilsbegründung wurde ihm vor allem sein zurückhaltendes Benehmen während des Brandes zur Last gelegt. Nun soll antersucht werden, ob dieses Verhäften auf sine geistige Störung zurückzuführen war.

Wieder informatorische Besprechungen

Parteien "tasteten ihre Standpunkte ab"
Stuttgart (lwb). Vertreter der SPD
lührten erneut getrennte Besprechungen mit
der DVP und der CDU über die Regierungsbildung in Württemberg-Baden. Wie vom
Teilnehmern verlautet, hatten die Besprechungen lediglich informatorischen Charakter.
Es sind erneut die gegenseitigen Standpunkte
"abgetastet" worden. In den nächsten Tagen
werden sich die Landtagsfraktionen der drei
Parteien mit der gegenwirtigen Lage beschäftipen.

Lukaschek findet keine Gegenliebe Württ,-Baden gegen Umsiedlungsprogramm

Stuttgart (UP). Das , rweite Vertriebenen-Umsiedlungsprogramm" des Bundes-flüchttlegsministers Lukaschek, nach dem Wurttemberg-Baden ernout 25 000 Flüchtingsumsiedler aus Norddeutschland aufnehmen soll, stößt bei den Stuttgarter Flüchtlingsbehörden auf scharfe Ablehnung. Die Flüchtlingsabteilung des württemberg-badischen Innenministeriums gab zu dem Plan becannt, daß bei der gegenwärtigen schlechten Wohnungslage in Württemberg-Baden an eine weitere Aufnahme von Flüchtlingen übercaupt nicht zu denken sei. Die Stuttgarter Regierung habe jetzt erst dafür zu sorgen, daß die Vertriebenen in Württemberg-Baden, die noch immer in Notunterkünften vegetieren müßten, endlich anständige Wohnungen bekämen. Wenn Württemberg-Baden weitere Flüchtlinge aufnehmen solle, dann müsse die Bundesregierung für die Finanzierung des notwendig werdenden neuen Wohnraums in Württemberg-Baden voll aufkommen.

Die 8000 Umsiedler, die 1950 in Württemberg-Baden aufgenommen wurden, konnten verhältnismäßig gut untergebracht werden, da für diese der Bund Wohnungen bauen ließ. Von diesen 8000 Umsiedlern konnten bisher 100 Prozent in den Arbeitsprozeß des Landes einzegliedert werden.

Helmatlese Ausländer seilen sich eingliedern Heilbronn (lwb). Der amerikanische Landeskommisser für Württemberg-Baden, General Gross, forderte in Helibronn-Neckar gartach die beimatlosen Ausländer auf, sich in Anbetracht der beschränkten Auswanderungsmöglichkeiten in das deutsche Gemeindewesen einzugliedern. Bei der Einweihung einer Baradoenbausiedlung für 280 heimatiose Ausländer in Heilbronn sagte Gross, die beimatiosen Ausländer sollten die deutsche Sprache lernen und ihre Kinder sollten deutsche Schulen besuchen. Die heimatlosen Ausländer hätten durch "ihr Geschick, ihre Fähigkeit und Intelligenz, ihre Arbeitsfreudig-keit und durch ihren Geborsom vor dem Gesetz den Gemeinden, in denen sie wohnten. bereits gute Dienste geleistet." General Gross hob in seiner Ansprache besonders hervor, daß der Landesbezirk Nordhaden im Bewußtsein seiner Verantwortung gegenüber den heimatlosen Ausländern ungefähr 1298 Personen aus der Rheinlandkaserne in Ettlingen in privaten deutschen Wohnungen untergebracht habe. In Nordwürttemberg sei das Problem jedoch wegen der höheren An-rahl der hetmatlosen Ausländer und wegen des größeren Wohnraummangels schwieriger.

Nächtlicher Raubüberfall auf Dolmetscher

Birkenfeld (idn). Durch einen unbekannten Täter wurde nachts ein 28jähriger Dolmetscher in der Nähe seiner Wohnung niedergeschlagen und des Inhalts seiner Brieftasche beraubt. Bewußtlos und durch Messerstiche schwer verwundet wurde der Überfallene morgens aufgefunden.

Diesmal mit echten Bärten

Rothenburg (UP). Die traditionellem Festspiele in Rothenburg ob der Tauber solien 1951 zu Pflagsten erstmalig wieder völlig friedensmäßig durchgeführt werden. Für das in diesem Zusammenhang darzubistende hlistorische Heimatfestspiel "Der Meistertrunk und den historischen Festzag mit annähernd 400 Mann, 130 Pferden, Wagen und Gerät milissen 12 000 DM aufgebracht werden weil zahlreiche Requisiten durch Kriegseinwirkungen verloren gingen. Zur Feier des 70jährigen Bestehens des Fostspiels im kommenden Jahr lassen sich die Rothenburger Festspieldarsteller mit Beginn des neuen Jahres, fihnlich wie die Schauspieler in Oberammergau, echte Phisto werbere.

Beim Rodeln tödlich verungtückt

Gießen (lh). Ein neun Jahre alter Junge vus Gleßen stieß beim, Rodeln in der Stadt jegen das Vorderrad eines amerikanischen astwagens. Durch den Anprall wurde der lunge vor die Hinterräder geschleudert und iberfahren. Er war sofort tot.

Von Erunüssen getötet

Busel (id). Beim Ausinden von Erdnüssen im Basier Rheinhafen lösten sich acht von einem Kran hochgezogene Säcke aus der Festhaltevorrichtung, fielen in die Tiefe und trafen dort zwei Arbeiter, von denen ein Sljähriger Auslader sofort tot war, während sein Kollege mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus transportiert werden mußte.

Um den Ausbau des Hochrheins

Zürich (id). In Zürich ging eine mehrtligige Konferenz der gemischem deutschschweitzerischem Kommission für den Ausbau des Rheins zwischen Basel und Bodensee zu Ende. Behandeit wurden die Projekte für die Kraftwerke Rheinau und Neu-Rheinfelden sowie Gesuche um Erweiterung der Wasserkraftmutzung bei den bestehenden Werken Laufenburg und Albbrück-Dogern Präsident Keller, der dieser Kommission seit freer Gründung im Jahre 1919 angehört und seit dem Jahre 1937 Chef der schweizerischen Delegation ist, wird sich Ende dieses Jahres wegen Erreichung der Altersgrenze aus dieser Kommission zurückziehen. Seine hohen Verdienste um den Ausbau des Hochrheins wurden bei diesem Anlaß durch die Mitglieder der Kommission eingebend gewürdigt.

Aus der Stadt Ettlingen

Nur eine Kerze

In diesen Tagen, wo der Kranz aus Tan-nenzweigen mit den vier Kerzen auf dem Tisch vor uns liegt, geben die Gedanken un-wersehens in die Jahre zurück, die wir so rasch und so gründlich wie möglich vergessen wollten und die doch ein unverlierbarer Be-standteil unseres Daseins geworden sind.

Wir sehen alles wieder, wie es damals war, als wir in der Stube auf den selbstgezimmerten Hockern saßen und kein Wort sprechen konnten weil uns das Heimweh die Kehle zuschnürte. Heute lächeln wir vielleicht darüber, denn wir haben es überstanden, aber tiet drinnen, da bricht etwas auf von dem lei-

sen, fernen Schmerz ... Die Kinder warten, bis ich die erste Kerre anzünde. Wenn sie brennt, werden die Gestalten aus der Vergangenheit lebendig um mich und ich rufe euch alle, die ihr mit dabei waret, Wift ihr es noch? Wir wollten miteinander in Verbindung bleiben, wollten uns gegenseitig achreiben. Aber dann ist doch alles anders gekommen. Jeder hat mit sich selber zu tun. Die Wirklichkeit ist härter geworden, als wir es erwartet hatten,

Nein, vergessen habe ich euch nicht. Heute werdet ihr es spüren und wissen, daß es der Briefe gar nicht bedarf. Vielleicht werdet ihr um die gleiche Stunde auch zu mir herdenken. So werden die Kerzen zum Pfeller und Par Lichtschein zur Brücke für unsere Wünsche und Träume, genau wie damais, als eine Kerze genügte, uns aus trostloser Verlassenheit heimwärts zu führen.

Denkst du noch daran, Kamerad?, ruft ihr mir zu. Ich denke daran! Und die Kinder sitzen dabel und ahnen nichts. Sie singen, während Mutter am Klavier die Tasten rührt. Ich versuche mitzusingen, aber die Erinnerung ist stärker. Ich sehe nur eine Kerze und rund um sie drei, vier Augenpaare. Ungeweinte Tranen brennen wie Höllenstein im

Denkst auch du noch daran, Kamerad? ---

"O Heimat, o Heimat, wie bist du so schön"

Ob nah oder fern der Heimat, ruft dieses Liedes Wahrheit in den Herzen aller Deutschen die Sehnsücht nach dem Elternhause, wo einst die Wiege stand, nach den schönen, so herrlichen Tälern, den vertrauten Wäldern wach, ja nach allem, was sich Heimat nennt. Dieses Schnsuchtsgefühl erfüllte auch das Herz einer Ettlinger Bürgerstochter, die vor 20 Jahren sich drüben über dem großen Ozean in Monte Video eine neue Heimat und Familienglück gründete, Frau Paula Barreirr, die Tochter der Familie Neumaier, Automechanikerwerkstätte, Albstraße 4, Sie scheute keine Kosten und ließ sich nicht durch die Beschwerlichkeiten einer solchen abhalten, threm Heimatschnauchtsgefühl Erfüllung zu geben. Seit einigen Tagen weilt sie nun mit ihrem Sohne im elterlichen Hause und spürt so richtig die Liebe der Eltern und Geschwister, die nie versinkt. Doch auch die vielen früheren Bekannten von Frau Paula, die Freunde des Hauses Neumaier, so auch die "Liedertäfler" freuen sich über das Wiedersehen der Ettlingerin. Dies Bekenntnis zur Heimat, die innigste Verbundenhelt mit allen Ettlingern überall fern der Heimat hat sich in vollstem Maße bei der letzten Singstunde gezeigt, als Frau Paula mit Sohn in unserer Mitte weilte. Die vielen zu ihrer Ehre gesungenen Heimatlieder sollen ihr die Heimat noch einmal so nahe bringen. So wünschen wir Ettlinger alle Frau Paula Barreirr, geb. Neumaier, nur schöne und freudige Stunden und Tage in Ettlingens Mauern. Ihre Heimatstadt hat und wird sie nie vergessen.

Weihnachtsfeier des Tischtennisklubs

Beim Zerfall der Sportvereinigung Ettlingen im letzten Jahr hatten sich auch die Tischtennisspieler selbständig gemacht und im Tischtennisklub zusammengeschlossen, Neben seinen mächtigen Brüdern, den Fullballvereinen, trat dieser Klub kaum hervor. Dafür entwickelte sich in seinen Reihen ein um so besserer Sportgeist, der einem Ideal dient

Zur Gemeinderatswahl am 28. Januar

g un g Ettlingen heute eine Postwurfsendung an alle Haushaltungen verteilen lassen. Der Wählerausschuß dieser neuen Gruppe, die sich ausschließlich mit Gemeindepolitik befaßt, gibt in dem zweiseltigen Flugblatt die Grundsätze bekannt, die auf dem Rathaus

Mitbestimmungsrecht der Steuerzahler bei der Festsetzung der Ausgaben. 2. Außerste Sparsamkeit in der Gemeinde-

3. Entlassung unfähiger und nach Partei-

gesichtspunkten eingestellter Gemeindebe-Ehrenamtliche Erledigung eines mög-

lichst großen Teils der Gemeindesutgaben.

Überprüfung der Wohnungskommission und des Wohnungsamts. 6. Berücksichtigung der Ettlinger Firmen

bei Auftragsvergebung. Die "Parteilose Wählervereinigung" setzt sich ein für den Wohnungsbau, Fremdenver-

und den man als Wertmesser für das Niveau

Am Mittwoch trafen sich die Mitglieder im

Gusthaus zum "Lamm" zu einer Weihnachts-

feier. Wie Vorstand Ehrle in seiner Begrü-

Bungsansprache betonte, will der Verein mit solchen Veranstaltungen die Kameradschaft

festigen und die Mitglieder wie zu einer gro-

Ben Familie zusammenführen. Das Training

gentigt nicht, um die Mitglieder miteinander

richtig bekanntzumachen. Darum plant der

Verein auch eine Fastnachtsveranstaltung. Der reiche Krabbeisack enthielt mancheriel Überraschungen Bei Kaffee und Kuchen ent-spann sich eine frohe Unterhaltung.

Obwohl der Tennisklub die Vorrunde der

Kreisklasse A mit einem Platz an 3, Stelle abschloß, ist er in der Offentlichkeit nur sehr wenig bekannt. Von den 5 Spielen der

Vorrunde gewann der Verein 3 Spiele. Die

Rückrunde beginnt Ende Januar. Der Club

hat gute Aussichten, in die Bezirksklasse auf-

zusteigen, denn die schwersten Spiele wer-

Aus der Friedensgerichtssttzung

Friedensgerichts am 15. Dezember, da in

allen drei Fällen Vergleiche erzielt werden konnten: eine Beleidigung wegen angeblich ausgesprochenen Diebetahlsverdachts, eine

weitere Beleidigung (eine Frau hatte Wäsche

aufgehängt an einem Tag, an dem sie die

Wäscheleine nicht benutzen durfte) und eine

Beleidigung mit Forderung auf Herausgabe und Sachbeschädigung, bei der die Eigen-

"Rosen der Liebe"

Dieser neue Donau-Berns-Revuefilm läuft

seit gestern im Uli. Im Mittelpunkt der

Handlung steht Nadina Gray, die sich in mühsamer Arbeit vom kleinen, unbekannten

Madchen zum bedeutenden Star emporarbei-

tet, gefürdert von einem gefeierten Tünzer, der sie entdeckte. Die beiden treten zusam-

men auf und feiern Erfolge in vielen Län-

dern. Da lernt die Tänzerin König Raoul

kennen. Sie kämpft mit sich für ein weiteres

erfolgreiches Leben auf der Bühne oder für ein stilles Ebeglück an der Seite des Königs.

Ihr Purtner betrachtet die gefeierte Frau jedoch als seinen Besitz, denn er hat sie ent-

deckt, er arbeitete viele Jahre mit ihr zu-

sammen und sie verdankt ihm ihren Auf-

stieg. König Raoul stellt seine Liebe über

seine Krone. Auch die Tänzerin entsagt der

Der Film, der noch bis zum Montag Huft.

stellt zwei Menschen dar, die um der Liebe

willen, auf ihr größtes Besitztum verzichten.

Die Darstellung dieses großen Opfers ist sel-

ten gut getroffen. Nadine Gray, O. W. Fischer und Siegfried Breuer spielen das Trio, das die Hauptrollen dieses Films besetzt.

Bühne und geht mit ihm ins Exil.

Sehr erfolgreich verlief die Sitzung des

den in Ettlingen ausgetragen.

tümer ermittelt wurden.

Ettlinger Filmschau

einer Sportart annehmen kann.

kehr und Verkehrseinrichtungen, Kultur- und Schulpflege, Sport, Kanalisation, Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Abgelehnt werden die steuerlichen Überlastungen von Hausbesitz, Handel, Handwerk und Industrie, die Parteienmißwirtschaft, die Schwarzarbeit und der Schwarzhandel. Bisher hitten nicht die Ettlinger Bürger, welche die Steuern aufzubringen haben, etwas zu melden, sondern diejenigen, welche die Gelder verbrauchen. Im Gemeinderst sitze kaum ein Gemeindesteuerzahler. Stimmenfang und Wohlergeben der Parteifunktionäre ständen im Vordergrund der Gemeindepolitik.

Die von der Parteilosen Wählervereinigung vorgeschlagenen Gemeinderatskandidaten, die in Kürze bekanntgegeben werden, seien vaterländisch denkende, wirtschaftlich erfahrene Männer und Frauen aus allen Berufskreisen. die keiner Parteiparole zu folgen haben. Deshalb gebe es für sie auch keinen Fraktionsrwang. Die neue Vereinigung wird ihre erste offentliche Versammlung am 5. Januar 1951 abbalten.

Bereins-Rachrichten

Vortrag für Männer und Jungmänner, Morgen Sonntagabend 8 Uhr hält Frau Buchmüller von Bruchsal einen Vortrag über den Militürpfarrer Pater Rupert Mayer S.J. Diesen hochinteressanten Vortrag sollte sich niemand entgeben lassen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Montag abend 8 Uhr Adventsfeler in der Herz-Jesu-Kirche.

Roles Kreuz, Samstag, 16. Dez., 20 Uhr im "Darmstädter Hof" Kumerudschaftsabend, Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.

Weihnachtsfeier der Segelflieger

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier, die am Samstag, 18. Dez., 20 Uhr, in den Räumen des Gasthauses zum "Alten Fritz" stattfindet, laden wir alle Segelflieger und Freunde des Flugsports herzlich ein.

Arbeitergesangverein "Eintracht"

Der Arbeitergesangverein "Eintracht" veranstaltet traditionsgemäß auch in diesem Jahr seine öffentliche Weihnachtsfeler, die am 26. Dezember in der Stadthalle stattfindet. Außer dem Männerchor des Vereins haben Unterhaltungsorchester sowie Zither-Club Karlsruhe-Mühlburg ihre Mitwirkung gugesagt. Danach wird noch mit großen Überraschungen aufgewartet, so daß jeder bei nur geringen Eintrittspreisen ein paar schöne Stunden inmitten einer fröhlichen Sängerschar verbringen kann.

Am Abend, um 20 Uhr, findet eine Tanz-

unterhaltung statt. Auf diesem Wege werden schon heute alle Gönner und Freunde unseres Vereins zu die-ser großaufgezogenen Veranstaltung recht freundlichst eingeladen. HK.

Der TuS Ettlingen

lädt seine Mitglieder zu der am Samstag, 16. Dez., 20.15 Uhr. im Gasthaus z. "Engel" stattfindenden Weihnachtsfeier ein.

veranstaltet seine Weihnachtsfeier am Sonntag, 17. Dez., 19.36 Uhr. im Gasthaus zum Hirsch

Heute abend 20 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus zu den "Drei Mohren".

Die E3 gratuliert

Frau Katharina Frank, Johannesgasse 2, begeht am 17. Dezember ihren 87. Geburtstag.

Aus dem Albgau

Glockenweihe in Schöllbronn

Schöllbronn. "Wenn nicht alle Stränge rei-- d.h. wenn die Straßen einigermaßen befahrbar bleiben, werden im Laufe des morgigen Vormittags auf einem Lastwagen die in Bochum gegossenen Glocken hier eintreffen. Sie werden feierlich eingeholt werden und um Vid Uhr nachmittags wird durch den Dekan des Kapitels, H. H. Pfarrer Walter (Reichenbach) die feierliche Weihe erfolgen. Ein neuer Glockenstuhl wurde in den letzten Tagen im Turm montiert und bereits am Montag werden unter Leitung eines Bochumer Werkmonteurs die Glocken den Einzug in die luftige Höhenwohnung im Turm beziehen, so daß die Erwartung, an Weihnach-ten einmal wieder feierlichen Glockenklang vernehmen zu können, in Erfüllung geben dürfte. Auf den morgigen Weibetag werden als Erinnerung hübsche Glockenzeichen an alle Einwehner und Gäste abgegeben werden.

Es weihnachtet sehr!

Völkersbach, Am kommenden Sonntag werden die Kleinen den Reigen der Weihnachtsfelern eröffnen. Was geboten wird an Spiel und Gesang, wird schön sein, alles bisherige weit übertreffen. Ist doch Weihnachten das Fest der Kinder und nur wer wieder zum Kind wird, wird Weihnachten verstehen! Am Abend um 7 Uhr wird die hiesige Volksschule die Einwohner zur Weihnachtsfeier einladen. Spiele und Gedichte, untermalt mit schönen Weihnachtsliedern, werden der Feler ein würdiges Gepräge geben. Ein guter Besuch und reges Interesse werden denen, die sich viel Mühe gaben und mit großem Fleiß Spiel und Gedicht und Gesang einstudierten, der beste Lohn sein. Deshalb auch an dieser Stelle ein herzliches Willkommen sowohl am Nachmittag bei den Kleinkindern wie am Abend bei unseren Schulkindern!

Heuss spricht zum Jahresende

Der Söddeutsche Rundfunk wird am Silvesterabend um 20 Uhr auf Mittelwelle die Ansprache des Bundespräsidenten Professor Heuss zum Jahresende übertragen. Auf Ultrakurzweile wird die Ansprache des Bundesprä-sidenten um 22 Uhr wiederholt.

Süddeutsche Klassenlotterie

Am ersten Ziehungstag der dritten Klasse der achten Süddeutschen Klassenlotterie wur-den folgende größere Gewinne gezogen: ein Gewinn zu 30 000 DM auf die Nummer 111 441, zwei Gewinne zu je 10 000 DM auf die Num-mern 119 578 und 170 872, zwei Gewinne zu je 3000 DM auf die Nummern 112 880 und 144 386. Weiter wurden zwei Gewinne zu je 5000 DM auf die Nummern 12 217 und 133 566 gezogen

Omnibusverkehr Stuttgart-Heidelberg

(ohne Gewähr).

Die Bundesbahn nimmt am 18 Dezember die Omnibuslinie Stuttgart-Heidelberg über Pforz-beim, Bretten, Bruchsal in Betrieb. Der Om-nibus verkehrt mäglich ab Stuttgart-Hauptbahnhof (Nordausgang) 6.45 Uhr, Heldelberg on 9.44 Uhr Rückfahrt Heldelberg 16.40 Uhr, Stuttgart an 19.43 Uhr, mit günstigen An-schlüssen nach und von Wildbad, Heilbronn, Wiesloch-Walldorf.

Withrungsentscheidung für Landwirte

Der Bundesgerichtshof in Karisruhe füllte eine Entscheidung im Währungsrecht, die für die Landwirtschaft von grundsätzlicher Be-deutung ist. Im Frühjahr 1948 hatten Konservenfabriken an Landwirte Saatgut ge Die Lieferung von Santgut verpflichtete zum Anbau und zur Ablieferung der Ernte Eine Verrechnung des Saatgutes sellte nach Liefe-rung der Ernte erfolgen. Bei dieser Verrechdie erst nach dem Währungsstichtag stattfinden konnte, war strittig, ob sie im Verhältnis 10:1 oder 1:1 erfolgen solite. Der erste Zivilsenat des Bundesgerichtshofes entschied nunmehr diese Frage dahln, daß der Preis für die Saatgutlieferungen in voller Höhe vom Erntekaufpreis abzuziehen ist. Danach ergibt sich praktisch eine Umstellung des Entgeltes für die Saatgutlieferung im Verhältnis 1:1.

Umschau in Karlsruhe

Die Heimkehrer und Vermißtenangehörigen des Landesverbandes Baden veranstalten am Mittwoch, 20. Dez., 20 Uhr, im Studentenhaus Karlsruhe eine Weihnachtsfeier mit Buntem Abend, Die Gesamtleitung hat Franz Pulver-müller, der für das vielseitige Programm eine Reihe von Künstlern gewonnen hat.

Offene Milchahgabe verboten

Karlsruhe (fm). Das Amtsgericht verurteilte den Landwirt Emil D. aus Rüppurr wegen Vergebens gegen das Milchgesetz zu 100 DM Geldstrafe. Er hat seit längerer Zeit Milich an seine Kunden direkt abgegeben und nur einen Teil der Milchzentrale Rüppurr zugeführt. Am 17. April schrieb er an den Präsidenten des Landesbezirks Baden, er schließe sich dem staatl. Tuberkulosebekümpfungsverfahren an. Es wurde ihm ein ablehnender Bescheld erteilt und darauf hingewiesen, daß nach § 1 der Anordnung über die Marktregelung Milch an bestimmte Molkereien abzuführen ist und Ausnahmen nicht zulässig sind. Trotz des ablehnenden Bescheids hat er Milch an seine Kunden unmittelbar abgegeben.

Schlechte Verkehrsdisziplin der Radfahrer

Karlsruhe. Die Diebstähle erfuhren im November eine starke Zunahme mit insgesamt 434 Anzeigen. Im einzelnen handelte es sich hierbei um 81 schwere, 115 Fahrrad-, 12 Kraftfahrzeug-, 225 einfache und 1 Taschen-bzw. Gebäckdietstahl. Mit Abstand folgen 153 Unterschlagungs-, 126 Betrugs- und 59 Sittlichkeitsdelikte aller Art. Erfreulicherweise konnte dagegen in nur einem Fall die Verbreitung von Falschgeld konstatiert wer-

Die Unfallstatistik verzeichnete im November 221 Verkehrsunfälle gegenüber 198 im Vormonat. Eine schlechte Verkehrsdisziplin bewiesen die Radfahrer, was deutlich in der Zahl der 798 festgestellten Verkehrsübertretungen zum Ausdruck kommt (Vormonat 582). Dagegen ist die Beteiligung der Kraftwagenführer mit 677 Verkehrsübertretungen gegenüber 903 im Oktober zahlenmäßig im Rück-gang begriffen. Bei den 221 Verkehrsunfül-len gab es zwei Tote, 77 Verletzte und in 132 Fällen Sachschaden

Dr. Kersten übt sein Richteramt weiter aus

Karlaruhe (lwb). Zu der Suspendierung des Direktors des Oberversicherungsamtes in Karlsruhe, Dr. Kersten, gab der stellvertretende Prisident des Landesbezirks Nord-baden, Ministerialrat Dr. Unser, bekannt, daß eine eingehende Untersuchung angeordnet worden sei. Das Oberversicherungsamt In Karlsrube habe eigenmächtig außerordentlich hohe Gebührensätze für Gutachten festgesetzt und ausgezahlt. Obergutachten, die früher den Weisungen entsprechend mit 12 DM vergütet worden seien, habe man durchweg mit 30 DM honoriert, besonders schwierige Obergutachten sogar mit 50 DM. Dem Oberversicherungsamt Karlsruhe wurden im Haushaltplan 1950 für Verfahrenskosten zunächst insgesamt 181 000 DM zugewiesen, Auf Anforderung erhielt das Oberversicherungsamt zusätzlich noch 150 000 DM für das zweite Drittel des Haushaltsjahres 1950/51. Die Ausgaben für Verfahrenskosten haben jedoch wie Ministerialrat Dr. Unser weiter mitteilte - Ende Oktober 1950 bereits einen

Stand von 318000 DM erreicht. Ein neuer Antrag des Oberversicherungsamtes auf Bewilligung von zusätzlich 250000 DM wurde nicht genehmigt.

Zu dieser Verlautbarung der Inneren Ver-waltung erfahren wir, daß sie unserem Ett-linger Mitbürger Dr. Kersten erst durch die Presse bekannt geworden ist. Die ärztlich zu überprüfenden Berufungen in Körperbeschädigtensachen sind seit einem Jahr etwa um das Zehnfache auf monatlich 900-1000 Fälle gestiegen. Da die Gutachten von Kliniken erst nach 6-18 Monaten geliefert wurden, hat das Oberversicherungsamt diese Gutachten einer Arbeitsgemeinschaft von 14 Arzten übertragen. Diese Beschleunigung bedingte eine Vorverlegung von Haushaltsausgaben und käme den Rentenempfängern zugute, Der Verwaltungsgerichtshof hat entschieden daß Dr. Kersten seine richterliche Tätigkeit, die der Hauptteil seiner Arbeit ist uneingeschränkt weiter ausüben kann,

450 Kinder kehren aus Spanien zurück

Karlsruhe (lwb), 450 deutsche Kinder, die durch Vermittlung des deutschen Caritas-Verbandes neun Monate zur Erholung in Spanien weilten, treffen am kommenden Montag um 20 Uhr mit einem französischen Sonderzug auf dem Karlsruher Hauptbahnhof ein. Sie werden von Vertretern des Caritas-Verbandes in Emplang genommen und in Einzeltransporten in ihre Herkunftsorte zurückgeführt. Unter den Jungen und Mädchen, die bei den spanischen Pflegefamilien sehr gut untergebracht waren, befinden sich zahlreiche Ber-

Fortbestand der Zuckerfabrik Waghäusel gefährdet?

Zeitungsmeldungen zufolge ist beabsichtigt, bei Ochsenfurt im Frankenlande eine weitere Zuckerfabrik mit einem Kostenaufwand von etwa 20 Millonen DM zu erstellen, weil die z. Z. im südwestdeutschen Raum vorhandenen Zuckerfabriken nicht ausreichen, um die angebaute Zuckerrübenmenge zu verarbeiten. Damit das Anbaukontingent unserer süddeutschen Landwirte erhalten werden kann, sollen sich auch die badischen Zuckerrübenpflanzer bereiterklärt haben, pro Doppelzentner abgelieferter Zuckerrüben für eine bestimmte Zeit 20 Pfennig beizutragen.

Wie nun bekanntgeworden ist, beabsichtigt die Süddeutsche Zucker AG, die Zuckerfabrik Waghäusel nach Errichtung der Zuckerfabrik Ochsenfurt stillzulegen. Es wäre grotesk, wenn die badischen Zuckerrüberpflanzer Gelder zur Errichtung einer Zuckerfabrik im Frankenlande aufbringen würden und wenn dann die einzige Zuckerfabrik in Nordbaden stillgelegt wurde.

Sämtliche badischen Landtagsabgeordneten der CDU haben deshalb eine große Anfrage an den württ.-bad. Landtag gerichtet, wie sich die Regierung zu dem Plan I r Süddeutschen Zucker AG stellt und welche Maßnahmen die Regierung zu ergreifen gedenkt, um eine schwere Schädigung nicht nur der badischen Zuckerrübenpflanzer, sondern der ganzen bodischen Wirtschaft zu verhindern.

>>> Ettlingen im Weihnachtsglanz «

Stets beliebte Geschenke

Unterwäsche

Strickwaren

C. Beber Ettlingen, Leopolbftrage 44



Pichten und Tannen in großer Auswahl verkaufe ich im Garten des Gastholes zum "Grünen Hef" und am Marktplatz zum billigsten Tegespreis

Am Stand Marktplatz und am Stand in der Markthalle empfehle ich Ihnen: Weihnachtsäpfel 6 Pf 1 - Nüsse Pf. 1.Kastanien Pf. - 10 Hass nüsse ¼ - 35 Feigen Paket 20-40
Battein großes Paket - 30 Süss Orangen salenge Vorrat
3 Pf nur 1.10 Mandarinen solange Vorrat nur -,50 Biemenkohl solange Vorrat Stück 45-50

FERANSI AND NEAREST

Herren-Hemden · Schals · Krawatten Damen-Wäßche - Kinder-Unterwäßche Strümpfe · Handschuhe · Gamaschen Anzüge

finden Sie preiswert und gut bei

Evamaria Gutseel Textilwaren - Badenertorstr. 14

Denken Sie schon jetzt an Ihre Weihnachtseinkäufe Große Auswahl in großen und

kleinen Geschenkartikein Buchbinderei Karl Schneider Albstraße 31

Ettlingen

Olle Mnifuouftboyafıfanla amyfiaftt:

Ski-Stiefel

für Damen, Herren und Kinder Boxkalb u. Rindboxstiefel

sowie Halbschuhe Marke Rheinberger und Spieß moderne Ausführung und Farben in nur guten Qualitäten

Ucherschuhe - Wellington und Russenstiefel

in reicher Auswahl

Nigllwogfanda Bonnmlauzan

Baumfchmuck, meiß und bunt Kugelgelenk-Lichthalter la Stantol-Lametta

Abventoherzen Wunderkerzen, Sternregen

Drogerie R. Chemnitz. Ettlingen



Alleinverkauf der Marken Salamander und Hassie

Zünftige und sportgerechte Sklausrüstung und Bekleidung

Schuh- und Sporthaus



Wein-Bischoff

emplichlt für die Feiertage Spitzenweine aus allen Welsbaugebieten is Originalabfüllung Spirituosen

Beachten Sie bitte mein Schaufenster

Punifa für jadan Galdbautal!!

Obst Gemüse

Südfrüchte

Adolf Großmann

Kronenstraße 16

Telefon 183

Geschmackvolle und preisgünstige

2Beihnachtsgeschenke

Damen- und Rinderffeibung . Mobifche Birid. waren . Berren., Damen- und Rinbermufde Rramatten - Donio - Boden - Dtrampfe Band duße

empfiehlt das alibekannte Pachgeschält

früher Karlsruhe gegründet 1842

Leopoldstraße 35

Ein praktisches Weihnachts-Geschenk

Herren- und Kinder-LUMBERJACKS TEXASJACKEN (Cord - Velveton - Leder)

Geschwister Wagner Luisenstr. 13 (beim Bad) Telefon 199



. . . und zum Fest

das gute Bier der

Sandler-Bräu

Rulmbach

18hd 74

(Bett und dentei) Getrante-Stetter

Micinftr. 9

Bücher · Zeitschriften · Papier · Kunsthandel



Qualitäts-Strickwolle Handarbeiten

Wollstrümpfe u. Handschuhe Brwachnene

elegante Wollschafs

und foine Damenwäsche



Große Auswahl in Fahrräder, Kinderfahrräder, Kindersportgeräten, Nähmaschinen



Für Silvester große Auswahl in Feuerwerkskörpern

Geschenke die Freude bereiten

Pralinen lose und in Packungen Tafelschokoladen in reicher Auswahl fst. Bohnenkaffee in Geschenkbil, aus eigener Rüsterei

fst. schwarzen Tee in Geschenkdosen große Auswahl in Dessertweinen aus Griechenland, Jugeslawien, Spanien

Weinbrand echt, Weinbrand-Verschnitt und Rum-Verschnitt, billigst Marken-Weinbrände von Asbach und Texter

Kirschwasser, Zwetschgenwasser Konsum- und Markon-tiköre in allen Preislagen Sekt von Matheus Müller und Hochl in 1/1, 1/2, 1/4 Pl. Geschenkkörbe werden in allen Preisl, zusammengestellt

> Lieterung frei Haus! veora

Geschenke, die immer erfreuen!

Pür die Dame: Feine Parfümerien u. Seifen in geschmackvollen Geschenkkartons, Parfüm m. Seife von DM 2. an Kölnisch Wasse 4711 und rote Farina Marke Dralles Illusion Urait Lavendel — Mouson Lavendel Troika Juchten - Parlims Toska - Soir de Parts - Lippens litte rouge baiser hagelpflegegarnituren - Kulturtaschen

Pür den Herrn: Rasierwasser, Kaloderma-Simi, Rasierpinsel ecnt Dachs, Rasierseile und viele andere praktische Artikel empliesh in großer Auswahl

Drogerie R. Chemnitz, Ettlingen

Denken Sie jetzt schon

an Ihren Bedarf zum Weihnachts-Fest

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Ettlinger Metzgereien

Brodbeck Ottmar - Bevier Otto - Guthmann Rudolf - Gaukel Heinrich - Gros Gustav - Laistner Karl - Neuer August Jacob Wilh. - Raub Fritz - Stürmlinger Mart. - Stumpf Heinr. - Heldmaier Chr. z. Reichsadler - K. Vogel z. Fortuna

->> Ettlingen im Weihnachtsglanz « commence and 1950 graces and area

Der Festtagstisch darf nicht vermissen des Bäckers süße Leckerbissen

Weihnachtsgebäck

Torten und Kuchen aller Art

bieten an sämtliche Bäckereien der

Bäckerinnung Ettlingen und Umgebung

E.O. Drücke



Sonntags von 11-18 Uhr geöffnet

Opringer

Weinhandlung

Ettlingen, Marktetrafie 8 Colofon 527

Weihnachts-Geschenke

finden Sie im

Korb= und Kindermagengeschäft

KARL NEYE Leopold@raibe 56

Zum Weihnachtsfeste Ungsteiner Rotwein

St.MartinerSchloßberg 1.30 DeutscherWermutwein 1.65 DeutscherWermutwein 2.10 Italienischer Wermut 2.95 Cinzano rot und weiß 5.50

Jüßweine Triumfal Tarragona Musk ateller Gold values 3 .-3.25 Adria Cordial

Adria Glut

Zwetschgenwasser, Kirschwasser, Weinbrand, Weinbrandverschnitt,Likäre,Sekt in nur bester Quadtät

Ein Hochgenuß für die Festiage Ronning-Kaffee aus Bremen

Feinkost-Eisele

Pforzheimerstraße 8 Tel. 201

Beifinachtseinfauf

auch unser gut verteiltes Loger in Beinen und Spiritueers, sowie die für die Hausfrau so gern gekauften Rieffüßiffenserven.

H.J. STEINLE Lebensmittel - Peinkost Bismarckstr, 3a - Tet. 361

Parfümerien und Jeifen Geldumbpadungen Likör - Liköressenzen

Wein - Schaumwein Kaffee - Tee - Schokolade Christbaumschmuck Korzen



soll Ihr Geschenk erfreuen.

> Hausschuhe in allen Ausführungen

Zigarren - Spezial - Geschäft

P. REES Kirchangl. 5 b. d. St. Martinskirche Erstes u. Massas Special-Geschift.

Reichhaltiges Lager gut ge-lagerter Zigarren und stets frischer Zigaretten und Tabake.

The Geschenk

ein TOUREN- oder SPORTRAD

EMIL PFAADT

Formschöne und praktische

SILBERGERÄTE

3.75

in allen Preinisgen kaufen Sie vorteilbaft im Sifberwarenspezialgeschäft

K. OSSWALD, Wwe, ETTLINGEN Hildastr. 19. Gegenüber der Tankstelle Zschernitz-Dezuden Sie uns unvertindächt

und als Weihnachtsgeschenk

die gewünschte Polstergarnitur mit Kleinmöbelstück

Ins Eigenheim Die Dielen-Garnitur

aus dem Fachgeschäft



Ettlingen, Schöllbronnerstr. 37

Möbel-Sparhille-Sparkasse '- Anschluß Beamtenbank

Kaffee-Service 975 12.90 1850 24.50 Speise-Service 22.— 39.75 57.75 74.90 -.85 1.50 1.90 2.50 Gedecke Tassen -.50 -.65 -.85

Geschenk-Artikel

emplichlt in großer Auswahl das Fachgeschäft

Bullingen - Kronenstr. 24 - Tel. 605

leihnachts-Geschenke

bringen Immer eine besondere Freude Portraits und Kinderbilder-Aufnahmen in threm eigenen Heim und sömtliche Foto-Welknachtswänsche erfällt Ihnen

Leicafoto Kurt Fr. Schade Atelier Leopold-, Ecke Markistraße (Gasthaus z. Sternen)

Kaffee-Konditorei

empfichit in reicher Auswahl: sämtl. Weihnachtsgebäcke, Torten, Christstollen und Marzipanartikel ff. Pralinen offen u. in Geschenkpackungen Schokolade verschiedener Marken

Bestellungen werden punktiich ausgeführt

CONTRACTOR CONTRACTOR

Otto Pioth Feinholt Drogen

Pforzheimer Strafe 59 - Tel. 451 Der Weg lohnt fich!

bei der St. Martins-Kirche

emplichit für Geschenkzwecke:

Flaschenweine rot u. weiß Lir v. 1.20 an Südweine

Wermutweine Spirituesen aller Art in ganzen u, halben und Taschenflaschen Obst und Südfrüchte Schokoladen - Pralinen eingebäck - Bonbons Caffee - Tee - Kakae eine Wurstwaren

müse-, Obst- und Fleischkonserven Sionenhonig aus eig Im-kerei, I Ptd - Gt. 2.80 u. 2.90

Schöne Bücher J. RUDMANN&CO. Buddandiung und Leihbüchers Mačkistrade 5

Teddy Bäven Original Roitsch

Uberzeugen Sie sich von der schönen Ausführung und den billigen Preisen.

Alleinverkauf bei M. Suppinger Markistraße 2

> Glei-hzeitig empfehle ich Meine reichhaltige Auswahl in guten Zigarren u. sonstigen Tabak waren



EMIL PFAADT Seminarstraße 6

Solo: = Olygowoda E.O. Drücke

Sonnlags Von 11-18 Uhr geöffnet



vom Fachgesmält

Markistraße 6

Elektro-Sornek



Lampen

Vom neuesten das Beste: Ettlingen - Schöllbronner Straffe 9 im Hof Flüchtlingsbetrieb



Bewachungen aller Art Hildastralle 11 - Telefon 204

> 28eine Bejnapor Bofmentaffee Lee Ratao Schototabe Weathnen. 23eifmachtagebärf Burotmaren Labafmarin

für den Gabentisch von ARNO MINK Rheinstraße 82

Für die Feiertage empfehle ich Bolagenfim u. sämti Molkereiprodukte.

Als Weihnachtsgeschenk empfehlen wir

Briefpapier=Kasetten

BUCHDRUCKEREI A. GRAF - ETTLINGEN

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



Ettlingen im Weihnachtsglanz 1950



Gute Kleidung HIr don Gabontisch

Kammgarn-Anzüge Wintermäntel Anzug- u. Mantelstoffe Sportstutzer Anoraks, Lumberjacks Skihosen (Oberfall oder Keilform) für Herren, Burschen, Knaben, Damen u. Mädchen

GUSTAV BOLLIAN

Ettlingen - Leopoldstraße 27, bei Joh. Seiter

Beachten Sie bitte meinen Ausstellungsklosk in der Thiebauthstraße (neben Radio-Becker)

Wertvolle Eeschenke

die Freude bereilen: Polstermöbel, Teppiche, Bettumrandungen, Vorlagen, Stepp-, Woll- u. Kamelhaardecken, Kissen, Tischdecken und Gardinen vom Fachgeschlift für Heimausstattung



Leopoldstraße 42

Telefon Nr. 458

Auf dem Gabentisch dürfen nicht fehlen

Die feinen Pralinen Lobkuchon aller Art Marzipan und Feingeblick Kuchen - Torten - Christstollen

Sie finden alles in reicher Auswahl im Spezialgeschäft KONDITOREI KROISS

Koonenstraße 14

Wo kaufe ich meine diesjährigen Weihnachtogeschenke?

Johannes Seiter

Ettlingen, Leopolostraße 27

Herrenmäsche Oberbemben Sporthemben

Herren-Untermalche

feine Haarfilt- und Velourhüre Wollhitte in pielen

modernen Farben und Qualitäten Herrenfport-u.Shimüten

Herrenartikel

Woll- und Seibenidiale, Selbitbinder, fertige Krametten, Leber- und Stridthanbichuhe, Gamafchen in teichhalitger Anoroahi

Radio bringt Freude in's Haus

Rundfunkgeräte der neueften Modelle in allen Preislagen und befter Qualitat, fomle gfinftige Ratenzahlung im Fachgelchält

> Radio=Neubig, Ettlingen Marlutitraße 8

Auf Verlangen Vortithrung in lhrer

Wohnung ohne jebe Verbindlichkeit



Lur Verschönerung

Ihres Heims das praktische Geschenk

WERNER SCHNEIDER

Moderne Raumbeleuchtung - Elektrogeräte ETTLINGEN - Leopoldstr. 35 - Tel. 544

weihnachtsgeschenk

Rundfunkgeräte - Elektrogeräte Schallplatten

RADIO-BECKER ETTLINGEN

das solide Fachgeschäft

Schenken - überraschen - erfreuen R.HAGEL VORM. VINZENZ HAGEL

ETTLINGEN Am Markiplah - Telef. 545

Das preiswerte und . .



Für eine festliche Frisur, für den Haarschnitt

empfehlen sich die Ettlinger Friseure

Reiche Auswahl in Parfümerieartikeln

Am Heiligen Abend (Sonntag) sind die Frieseurgeschäfte von 10 bis 14 Uhr geöffnet

PORT-NACHRICHT

DER EZ-

TuS Ettlingen - Abt, Fußball Auf dem Waser Pokalspiel gegen VfB Knielingen

Die Pokalrunde wird am kommenden Sonntag fortgesetzt. Erstmals greifen auch die Vereine der 2 Amateurliga in die Kämpfe ein Kein geringerer als der VfB Knielingen stellt sich nun am Sonntagnachmittag als Gegner des TuS Ettlingen auf dem Wasen vor. Jeder Fußballkenner weiß, daß der VfB Knielingen immer schon zu den führenden Mannschaften unseres Kreises gehört und es wird des ganzen Einsatzes unserer Mann-schaft bedürfen, um gegen diesen ehrenvoll zu bestehen. Wir sind aber davon überzeugt, daß unsere I. Mannschaft alles tun wird, um dem VfB Knielingen eine gute Partie zu liefern. Laut einer telefonischen Unterredung mit dem Vorstand des VIB Knielingen schickt diese nicht etwa ihre II. Mannschaft, sondern tritt in echt sportlicher Weise mit der kom-pletten I. Mannschaft an.

Die Ettlinger Fußballanhänger werden also thr Kommen nicht zu bereuen haben, denn am Sonntag wird bestimmt guter Fußball

Hier die Mannschaftsaufstellungen, auch die unseres sonntäglichen Gegners, wie sie uns vom Vorstand des VfB Knielingen bekanntgegeben wurde:

VfB Knielingen: Fichterer Konig Bechtold Gros Knobloch Bechtel Eißenbeißer Rink Bertschel Crocoli Reißer Schmidt Stöhrer Durand Fischer Kalmbach Baumann Klee Rech Widmann Keßler W.

TuS Ettlingen: Keiller H.

Das Vorspiel bestreiten die Jugendmannschaften des TuS Ettlingen und des FC Spielberg. Beginn um 13 Uhr.

Der Fufiballverein greift in die Pokalrunde ein FV Malsch - FV Ettlingen

Nach der 1. Vor- und Zwischenrunde, die durch die Vereine der unteren Klassen (Aund B-Klassen) bestritten wurde und von denen sich die Besten im ko-System durchsetzen konnten, greift nun am morgigen Sonntag erstmals die 2 Amateurligs ein. Der FV, der heimische Vertreter dieser Klasse hat in den letzten Wochen einen beachtlichen Formanstieg gezeigt und sollte auch in Malech zu einem Erfolg kommen, Trotzden mull der A-Klassenvertreter Malsch beachtet werden, der unter einem intensiven Tralning steht. Ettlingen wird seine bewährte Elf durch einige beschtliche Nachwuchskräfte er-gänzen. Für Schlachtenbummler ist Fahrgelegenheit 13.30 Uhr ab Vereinslokal.

Spinnerei, Morgen Sonntag empfängt der TuS Spinnerei den SpV Hobenweitersbach. Termingemiß müßte der SpV in Grünweitersbach beim ASV antreten. Durch die ein-gehaltene Pokalrunde, in der der ASV gegen Durlach-Aue anzutreten hat, wird nun das schon längst ausgefallene Spiel gegen den Spv Hohenwettersbach eingesetzt, Wenn die Spinnereielf für den kommenden Sonntag in einer besseren Besetzung wie gegen Herrenalb antreten kann, sind die Aussichten auf einen Erfolg vielversprechender wie am Vorsonntag, da es bei den jungen Spielern immer noch an der nötigen Erfahrung fehle und dies in einem intensiven Training erst

Bleibt Phönix Spitzenreiter? Die Spiele der 1. Amateurliga

Der jetzige Spitzenreiter Philain Karlsruhe reist menden Sonntag noch Birkenfeld, wo ihm gild der Birkenfelder Sieg über Frudenheim am leisten Spielsonning zu denken, besonders deshalb, weil Birkenfeld wieder den Platsvorsell für sich hat. Germania Bröttingen, an zweiker Stelle liegend. ist spielfrei. So hat der am letzten Wochenende so schmählich enthronte VIR Pforsheim Gelegenheit, sich durch einen Auswärtssieg über Bockenheim ist wieder vorzusrbeiten: Hockenheim wird es ihm über sehr schwer machen, was sein 4:0-8leg über Daxlanden beweist. In Feudenheim gastieren die Daxlandener, die Punktverluste gutmachen wotten. eine Punktetellung ist sehr wahrscheinlich. In Adelsheim ist der KFV Pavorit, wenn auch seine Form sehr schwankend ist. Viernheim wird den Schweizingern, die reisen müssen, beide Punkte abknöpten, wenn en sich auch sehr anstrengen muß, die Heidelberger Vorstädter niedersuhalten. Die Begegnung Friedrichsteld gegen Eutingen läßt eine Vorherung schwer zu, denn der Platsvorteil der Germania wird durch eine oft glänzende Form Extingens wettpemacht.

Die Spiese

ASV Feudenheim — FV Daxlanden FV Adelsheim — Karlaruher FV Amiettia Viernheim — SV Schwetzingen Germania Friedrichsfeld — FC Eutingen FC Birkenfeld — Phonix Karbruhe Hockenheim et — VfR Pfeirtheim

Tellweise Sportrube am "Goldenen Sonntag" Am kommenden Sonntag finden in Nordbedens aweiter Amateuriiga keine Spiele statt. Ebenso fallen alle Handballspiele in Nordbaden sus.

Ringerländerkampt gegen die Schweiz

Die Ringerländerkämpte einer hadischen Auswahl-mannschaft gegen die Schweiz sind nun perfekt. Die Schweizer Nationalmannschaft wird am 6. Januar in Karlsruhe und am 1. Januar in Mannbeim-Sundhofen auf eine bedische Vertretung treffen. In jeder Begegnung sollen je vier Kämpfe im freise Stil mid vier im griechisch-römischen Stil ausge-

Wichtige Entscheidungen fallen

Die Spiele der 1. Liga Süd

Die Vorrunde steht in der ersten Südligs-kurz vor ihrem Abschluß, aber noch immer ist. der voraussichtliche Herbstmeister nicht ermittelt. Von den für diesen inoffiziellen Titel in Frage kommenden Vereinen hat der VIB-Mühlburg eine große Chance, seinem Ziel einen Schritt näherzukommen, denn die Karlsruher Vorstädter sollten in ihrem Heimspiel die launischen Augsburger Schwaben zu schlagen vermögen. Die Spielvereinigung Fürth spielt ebenfalls zu Hause und hat Bayern München zum Gegner erhalten. Nach dem wenig erfolgreichen Abschneiden der Bayern in den letzten Wochen ist mit einem knappen Siege des "Kleeblattes" zu rechnen. schwerste Aufgabe von den drei führenden Mannschaften hat der derzeitige Spitzenreiter FSV Frankfurt, der die Mannbeimer Rasenspieler empflingt. Die Begegnung ist als offen zu bezeichnen. Der so bös vom Thron gestürzte FC Nürnberg fährt zum BC Augsburg, der in Stuttgart beim Deutschen Meister eine ansprechende Leistung bot Auch hier liegt eine Punkteteilung sehr nahe. Für das Ta-beilenende von großer Bedeutung sind die Begegnungen Reutlingen — Waldhof und Sin-gen —VIB Stuttgart, sowie Neckarau gegen Eintracht Frankfurt zu werten. In Reutlingen ist man eher geneigt, dem Piatzbesitzer einen Sieg über die Waldhöter zuzutrauen, während In Singen und Neckarau die Erfolgsaussichten verteilt erscheinen Schließlich mildte Schwein-furt 05 die Darmstädter "Lilien" trotz ihres-Formanstieges geschlagen nach Hause schik-

können. Die Spiele
VfB Mühlburg — Schwaben Augsburg
SpVgg, Fürth — Bayern München
Singen 64 — VfB Stattgart
FEV Frankfurt — VfR Mannheim
Schweinfurt 65 — 52 Darmmadt
1880 München — Kickers Offenbach
BC Augsburg — 1. FC Nürnberg
VfL Nockarau — Eintracht Frankfust
860V Beutlingen — SV Waldhof

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Schmeeberlicht

Schwarzwald: Wildhad (Sommerberg) H. Freeden-stadt M. Kniebis D. Balersbronn M. Rubertein 48, Schliffkopf 40, Schönwald-Schonach 45, Neustadt 48,

Schwinkeopt W. Schonward-Schonarn W. Neusthalt W. Feldberg M cm. — Neuschnee mir im südlichen Schwarzwald, Sportmöglichkesten gut Schwäbische Albr Unterkochen S-IB, Hornberg L. Kalles Feld IB, Lenninger Alb IB, Wiesensteig I4, Uracher Alb I, Liebtenstein & Zodiernalb IB, Ebinger Alb IB, Milmingen S cm. — Kein Neuschnee; teil-Weise gele Verbildniges

Alighu und Werdenfelser Land: lany 15, Großholzleute 15, Schwarzer Grat 15, Oberstaufen-Steibts 22, Berghaus Schwaben 20, Hindelang 4, Oberjoch 25, Oberstdorf 1, Hieziern 26, Nebelhorn 180, Nessel-wang 68, Zugspitzblatt 218 cm. — Neuschese nur im wittembergischen Allgau: über 200 m gute Ver-

Winterspectsonderrige verkehren am 17. Dezember von Stuttgart nach Freudenstadt und Balersbronn sowie von Pforzheim nach Wildbed, Stuttgart Hof, ab 5.50 Uhr, Freudenstadt an 7.54 Uhr, Balersbronn an 6.44 Uhr, Balekkehr nach Stuttgart iffat. 20.57 Uhr, Fahrpreis 4-80 DM brw. 470 DM, — Pforzheim ab 7.15 Uhr, Wildbed en 8.15 Uhr, Dickeled helm ab 7.15 Uhr, Wildbad an 8.12 Uhr; Rückfehrt. Wildbad ab 17.60 Uhr, Pforzheim an 18.15 Uhr; Fahrproces 1.46 DM.

Dobel: 6 cm Neuschnee, Gesamtschneehöhe 25 cm Pulverschnee. Temperatur -5° Celsius. Ski und Rodel sehr gut.

Gaistal: 8cm Neuschnee, Gesamtschnee-

höhe 28 cm Pulverschnee, Temperatur -5° Celsius. Ski und Rodel sehr gut.

Morgen verkehren Wintersport-Sonderzüge

Nachdem der Schneebericht aus dem Gaistal und vom Dobel gute Schneeverhältnisse meldet, hat die Verwaltung der Albtalbahn folgende Sonderzüge eingelegt:

Ettlingen-Stadt ab 6.25, 7.23, 8.27, 9.26 u, 10.28 Herrenalb ab 15.40, 17.40, 18.15, 18.40 u, 21.12 Zwischen Herrenalb und Dobel und zwi-schen Herrenalb und Gaistal besteht Omnibusanschlußverkehr, Der Fahrpreis für Hinund Rückfahrt beträgt ab Ettlingen 1.60 DM. (Siebe Anzeige.)

Sonderzüge für Wintersportler

Reiseerleichterungen in den Wintermonaten für Fahrten in den Schwarzwald kündigte die südwestdeutsche Eisenbahndirektion Karls-ruhe an, Danach wird im Winter ab Tübinen, Freiburg im Breisgau und Basel täglich ein Sonderzug nach dem Schwarzwald verkehren, für den eine Fahrpreisermliftigung von 50 Prozent vorgesehen ist. Vem Januar bis Mirz 1951 soll außerdem je einmal im Monat ab Mannheim ein Schnee-Expreß in den Hochschwarzwald fahren, der auch Barund Tanzwagen führt. Zu den deutsch-nordischen Skimeisterschaften am 18. Februar in

Noustagt im Schwarzwald wird ab Karlsrube ein Sonderzug eingesetzt werden.

Wettervorhersage

Am Samstag und Sonntag bei vorwiegend nordwestlichen Winden wechselnd bewölkt und einzelne Schneeschauer. Tagestempera-turen in der Nähe von 0 Grad. Nachts verbreitet Fröste bis unter 6 Grad. Barometerstand Veränderlich

Thermometerstand: (heute früh 8 Uhr) ()2

Rheinwasserstand 15, 12.: Konstanz 318 (- 2) Breisa, h 214 (-6), Straßburg 290 (- 9) Макан 483 (- 8) Mannheim 372 (- 13) Caub 289 (- 9)

Sport am Wochenende

Entgegen unserer gestrigen Meldung finden nun foch einige Handballspiele am "Goldenen Bonntag" vistt. Es spielen in der Handball-Liga: SV Waldhot degen VIB Mühlburg, SpVgg, Ketsch — TuS Beiert-heim, TSV Rintheim — SG St. Leon.

Blages (Landesliga), Gruppe Süd: TV Mühlacker gegen, FC lapringen, Elnigkeit Mühlburg — SV Bröttingen, Eiche Gatringen — TSV Weingarten. — Gruppe Noed: ASV Eppelheim — KSV Obrigheim, ASV Ladenburg — FG Hemsbach, KSV Eulzheit gegen Germania Rohrbach, RSC Viernheim gegen Germania Elegelhuusen.

Diensthereitschaft der Ettlinger Apotheken

Nachtdienst vom 9, 16 - 23 12. Schloß-Apothe e Sonntagsdi nst am 17, 12. S. hk.ß- apotheke Dienstzeiten der Apotheken: 1/19 — 12 Uhr 1/13 — 6 Uhr

Züricher Notentreiverkehrskurse 14, 12, 15 12 New-York (1 Dollar) 4,31 - 4,21 New-York (1 Dollar) London (1 Pfd.) - 4.2 ½/s - 10 ±0 Paris (100 ffr.) - 1.12 Brüssel (100 beig. fr.) Mailand (100 Lire) Deutschland (100 DM) 0.62 - 0.61% 79 1/4 Wien (100 Sch.) 14,40 -14.40

Berlin, den 15 12.50: Wechselstuben-Umrechnungskurs 1 DM(West) = 5.50 - 5.70 DM (Ost).

Panzer Edel-Hartwachs

Beachten Sie diese unserer heutigen Ausgabe beiligenden Prospekte, Panzer Edel-Hartwachs ist erhältlich bei Drogerie Pioth, Seifen-Siebert, Josef Schenk und N. Glas-

ETTLINGER ZEITUNG Südd Helmatzeitung für den Albgau. Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf, — Druck und Anzeigen-Annahme: A. Graf, Ettlingen, Schöllbronner Straße 5, Telefon 187



Zu jeder Jahreszeit

nacht es Freude, wenn Sie hre Eriebranee im Bild feat-aneen. Aller was Sie dazu sendtigen. Kamera und Zu-whör, finden Sie in meinem fauptkafatog A.Z. den ich hoen gerne kontenion über-anse. Günzt. Zahlungsbed. direiben Sie noch heute at

FOTO: ndemmer PASTATT POSTFACH 750

Gasth. z. Reichsadier

Jeden Samstag ab 20 Uhr

Es spielt K. R. Rometsch



Klavierstimmen eriedigt fachmännisch Schweisgut

E tlingen, Drachenrebenweg 52

ZU MIETEN GESUCHT

Lecre 2-Zimmer-Wohnung mit Küche gesucht. Möglichst Ettlingen oder Albtal, Angeb, unter Nr. 4081 an die EZ.

ZU VERMIETEN

Kleingarage in der Nühe des Sportplatzes zu vermieten. Angeb. unt. Nr. 4100 an d EZ.

Rahmkäse Kleiner Wachter Limburger 40% Emmentaler empliehlt

Albstrade 19

MÖBEL-MILES

Beim Einkauf von Möbeln aller Art lohnt sich der Weg zu

Ettlingen

Rheinstr. 35

Reelle Preise, Bad. Beamtenbank, 1/s Anzahlung Rest 12 Monatsraten

MODEDIELE

Spezialgeschäft für Damenbekleidung

Ettlingen - Rohrerweg 2 - Telefon 582

Sie finden

Kleider und Blusen vom einfachsten Sport bis zum eiegant, Modell in Wolle u. Seide

Preiswerte Abendkleider in großer Auswahl

Kirchen=Anzeigen

St. Martins-Kirche

Sonntag, den 17. Dezember, 3. Adventsonntag 6 Uhr hl. Beicht; 1/17 Uhr hl. Kommunion

7 Uhr Rorateamt mit Segen und gemeinsamer Adventa-

kommunion der Schullcinder 8 Uhr hl. Kommunion im Chörle

9 Uhr Predigt und deutsche Singmesse Vall Uhr Christenlehre für die Mildchen

11 Uhr Singmesse mit Ansprache 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen

1/15 Uhr Eröffnung des Erstkommunionunterrichts i Chörle. Spinnerel: Sonntag, 17. Dez., 9 Uhr Singmesse mit Ansprache (für die verst. Angeh, der Fam. Becker-Merz).

Evang. Kirchengemeinde

Sonntag, 17, Dezember (3, Advent)

9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Text: I. Korinther 4, 1-5). mit Kollekte für die Weihnachtsfeier der Kingärten und des Kindergottesdienstes 10.45 Uhr Kindergottesdienst

15.00 Uhr Weihnachtsfeier der Kindergärten

20.00 Uhr Bibeistunde.

Auto-Elektrik, Luisenstrasse 5, Tel. 606

Edder Thüringer Christbaumschmuck Lametta/Feenhaar/Licht-halter - Wunderkerzen -

Nichttroplende Baumkerzen

Karton mit 15, 20, 24 Stück Inhalt - 90 Pfg.

Besideigen Sie unverbind-lich unsere Ausstestung F. X. Lechner

Leopoldatr. 5 - Tet. 30

ZUKAUFEN GESUCHT

Futterkartoffeln zu kf. ges. Brecht, Grün Winkel, Ettl.

STELLENANGEBOTE!

Saub, 11t, Frau f. den Haushalt ges. Zu erfragen un-ter Nr. 4083 in der E.Z.

VERSCHIEDENES

Hausschlachtungen

empliehlt sich

Franz Brecht Gasthaus zum Grünen Winkel

Feinste Eierteigwaren

Schwabenparie Kikeriki 7 Hühnchen

OTTO RISSEL

Der Weg zum Küler - Kehrbeck lobut fich Weine, Weinbrand

und Branntweine empflichtt in febr guten Qualitäten

Emil Kehrbeck

Küfermeifter

Weihnachts-Krippen

Religiõse Artikel Kreuze, Weibkesset Leudster MAGNIFIKATE

Rot-u. Goldschn. in attenPreist. Schlafzimmerblider Unsere Aunstellung zeigt Ihnen ein Teil unserer Auswahl

F. X. Lechner Leopoidstr. 5 - Tel 30

Geschenke von bleibendem Wert

Polstersessel aus eigener Werkstätte

ab 56 DM Wilh. Brisach

Polsterwerkstätte Ettlingen swit 1808, Rheinstrafte 55

VERSCHIEDENES

kredit, stille oder tiltige Re-teiligung, Hypothek? Schrift-liche Anfragen unter Nr. 4006



für Geschäf s-Personal-Privat-Einige Herren-Hemden Halsw. 40, sowie Z.-Lampe

> Guterhaltenes Sofa Alter, Sofa, Kinderwagen, herd zu verk. Zu erfragen unter Nr. 4088 in der E.Z.

Eiche, Nullb, pol., günstig zu vk. Schreinerei Becker, Wolfartsw., Tel. 93 Durl.

Winter-Knabenmantel, Skistief., Gr.37, gt. erh., zu vk. Zu erfr. unt 4095 i d. E.Z.

Patentrost billig abzugeben. Miller, Lutsenstralle 8 Schönes Weihnachtsgeschenk!

in bes er Rahmen-arbeit 36 50 32 50 29.10 29-50 27-50 25-50 21.50 Herren Crepeschuhe stab Ausführungen 21.90 29 50 26 50 24 50 21.90 Lederzwis. h. S. hle 29.50 Damen Schaffs lefel 29.50 28 50 27.50 25.50 br. Rindbox 49 50 46.50 Modell Ariberg echt Waterproof, zwiese-

praktisches

Dorndorf Harrenschuhe

Festgeschenk

Zünftige Skistiefel

Modell Garmisch echt Waterpronf, zwie-genäht, Original Lukleinschle, Knöchelpoist.

Laschen-Hausschube

Herren 5 90

Fitzzwischensoble Damen 3 25

Kinder Kameinaar Laschenschuhe Schalengummisch e

schuhe

Dorndorf Carillemia

Damen Sportschuhe

Libelle Dimenschuhe

ederbesalz-Schnallenstielei Gummisohle, Lederbrands 36 42 10 50 7

Umschlagschuhe

reine Wolle ... 8 90 Schalensonie

31/35..... 8.50 27/30 8.50 1.50

Sonntag, den 17. Dezember von 15-18 Uhr geöffnet

Hohen Blutbeuck alterserscheinungen verhüten

Immer frisch erhältlich bei Badenia-Drogerie Rudolf Chemnitz, Ettlingen

ZU VERKAUFEN

Küchenbüfett

(neu), Tisch und Stühle zu verk. Leopoldstr. 35, II.

zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 4085 in der E.Z. Stubenw., Laufstall, Back-

Schlatzimmer

Korbpuppenwagen u. last neuer

Tisch und Lampe zu ver-kaufen. Rastatter Straße 6/1

Feiner Schwarzwä der Berg-meister 1/1 FL o. Gl. 5 80 dip. 1/ . . . 295 Weinbrand Verschnitt Ja Fla 7 95 1/2 FL 4.50 Weinbrand echt 1/2 FL 5.85 h FT 9.50 Likbre 1/2 - 375 Kirschwasser 45% 1/s .. 560 Arter Malaga 1/1 Fl. o. Gl 3.60 Taragona 1/4 . . . 3.25 insel Samos 1/4 . . . 3.50 It Muskateller 1/1 . . . 295 Adria Gold 1/1 . . . 2.95 Franz Botwein 1/1 . . . 250 19 Der Weisswein 1 Ltr. 1 15 1950er Rotwein 1 . 1.25 Grosse Auswahl in- und aus-Shasweine, sow. Mark-nweinbrande, Likore und Sekt

JOSEF CICHON

vorm. H. Hauck abenomittel - Feinkest - Specialhaus Ettlingen, Leopoldutr 21 Tel. 484



Schone Gefchenke - preiswerte Angebote -Johnende Einkaufe!

Kabarett 24 cm, drehbar, mit Chromrand	3.95
Rollbrotkasten emailiackiert, verschiedene Dekors	10.50
Laufgewichtswaage * mit verchromter Schale	14.50
Wasserkessel 3 Ltr., Reininessing, m. Kuplerboden, verchr.	14.90
1 Satz Kochtöpfe Email, schwarz/blau, 18-24 cm, mit Deckel	18.90
Besteck 4teil., rostirci, bilbache Form u. Ornamentik	3.90
Porzellan-Speiseservice 23 teil , für 6 Personen, Feston Goldrand	44.80
Porzellan-Kaffeeservice 15teit, für 6 Pers., Poliergold m Deckelverz.	26.90
	The second second second

Riesenauswahl in preiswert. Gedecken 4.50 3.50 2.95 2.50 1.95 1.50

Vase, Bleikristall 23 cm, sehr reich geschliffen	7.90
Likörservice 7teilig, mit schönem Traubenschliff	5.90
Obstsatz 7teilig, Glas-Schale, mit 6 Schälchen	1.75
Velourbeutel verschiedene Farben, elegante Form	4.25
Einkaufstasche Lack-Plastiv, mit Falten, 38 cm	8.90
Reisetasche Plastic, 45 cm, geräumige Form, gefüttert	19 50

Damenschirme in roicher Auswahl 14.90 9.90 7.90 6.90 5.90

4 Stück Blumenseife in Weihnachtspackung	70
Kölnisch-Wasser extra stark, 45 ccm	95
Geschenkkarton Farina, Seile und Kölnisch-Wasser	1.95
Geschenkkarton 2 Seifen, Kölmisch-Wasser	1.65
Puppen-Kaffeeservice Alu, 9teilig, in Karton	2.35
Puppenwagen 35 cm, stotfgarniert	4.80
Aufziehauto mit Gu amiraler, nicht vom Tisch fallend	5.90
Bubirad, Sitzh. 29 cm, gummibereilt, Lenker vernickelt .	24
Christbaumkugeln i.Kar-on, viber, bunt, reflex 2.25, 1.75, 1.60, 1.25	95
Weihnachtspapier bunt bedruckt, 4 Bogen	25
Welhnachtsbeutel m. Zug, bunte Muster, m. Innenfutter -, 10, -, 96	04
Neu aulgenommen:	205

KAUFHAUS

Tempo-Schallplatten ... Stack Z.00





Badenia-Drogerie Rudolf Chemnitz, Leopoldstr.



Bad. Staatstheater Karlsruhe

Spielplan für die Woche vom 17, bis 24, Dezember

Sonntag, 17., 19.30 Uhr: Sondervorst, zu ermlißigten Preisen 1.00—4.60 DM), Gasteplel George Vincent (New York) "Aida", Oper von Verdi.

Im Schauspielhaus 14:30 Uhr: "Der kleine Muck", Märchen von Forster, 19:30 Uhr: "Der Gesang im Fenerofen", Drama von

Montag, 18, 19.30 Uhr: Vorst, für die Volksbühne und freier Kartenverkauf "Saison in Salzburg", Operette von Raymond.

Im Schauspielhaus 14.30 Uhr: Geschloss. Vorst. für die Kinder der Flüchtlingsorganisation "Der kleine Muck". Dienstag, 19., im Schauspielhaus 19.30 Uhr: Einmalige Sondervorst zu kl. Preisen (1.00-2.40 DM) "Die Ratien". Tragikomödie von Hauptmann.

Mittwoch. 20., 19:30 Uhr: 8 Vorst. für die Platzmiete B und fr. Kartenverk: "Gasparone", Operette von Millöcker. — Im Schauspielhaus 11:00 Uhr: "Der kleine Muck". — 14:30 Uhr: "Der kleine Muck".

Donnerstag, 21., 19.30 Uhr: "Elektra", Musiktragodie von

Im Schauspielhaus: 13.30 und 16.30 Uhr: Weihnachts-märchenvorstellungen für die Kinder der Gefallenen. Vermißten und Kriegsgefangenen "Der kleine Muck".

Freitag, 22., 19.30 Uhr: Vorst, für die Volksbühne und freier Kartenverkauf "Salson in Salsburg". — Im Schauspielhaus 14.00 Uhr: "Der kleine Muck". Samstag, 23., im Schauspielh. 14.00 Uhr: "Der kleine Muck".
— 20.00 Uhr: "Operette — Operette", eine bunte Melo-

dienfolge mit beliebten Solisten und der Tanzgruppe.

Auszahlung der Unterstützung am 2. Weihnachtsfeiering (26, 12, 1950)

Wegen des Feiertags am 26, 12, 1950 wird die Unter-stützung am verbergebenden Zahltag, den 19. Dezember 1950, für 2 Wochen ausgegahlt.

Nächster Auszahltag ist der 2. 1. 1950, Arbeitsamt Karlsruhe, Nebenstelle Etilingen

Mein lieber, guier, treusorgender Gatte, Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Gottlieb Fischer

Bez.-Hauptmann d. Gend. I. R.

ist beute im Alter von 72 Jahren santt entschlafen.

In stiller Trauer: Frau Kätchen Fischer Meillis Huber and Tochter Emy

Ettlingen, 14. Dezember 1950 Kart-Friedrich-Straße 15 Deerdigung Montag, 15, Dezember, 14 Uhr Von Beileidsbeauchen billen wir höll, abzunehen



Alleinverhauf

für Ettlingen Rein Überfee Stuck to Pfg.

rund und geprebt Reichhaltige Ausmahl in

Geldenkpadungen Zigarree in alten Prefolagen Echte Bruyere-Pfeifen in beiter Ausführung

Zigarrenhaus Stöhrer Kronenftraße 3

Wintersportverkehr auf der Albtalbahn

Wegen guter Schneeverhältnisse im Sportgebiet Her-renalb-Gaistal und Dobel verkehren am Sonntag, den Dezember 1950, folgende Wintersportzüge zwischen Karlsrube und Herrenalb:

Hinfahrt: Ettlingen-Stadt ab 6.25 7.23 8.27 9.26 u. 10.26 Uhr Rückfahrt:

ab 15.40 17.40 18.15 18.40 u. 21.12 Uhr

Zwischen Herrenalb und Dobel und zwischen Herrenalb und Gaistal Omnibusanschlußverkehr Fahrpreis für Hin- u. Rückfahrt ab Ettlingen 1.60 DM

Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft





SKIHOSEN, IMPR. _ 29.50 _ 65.-SKIBLUSEN, IMPR. _ 29.50 _ 45.-

KARLSRUHE - KAISERSTRASSE 170, NXHE HAUPTPOST Das graße Fachgeschäft für Herrenkleidung

Nachrichten aus den Albgau-Gemeinden

Bufenbach

Busenbach. Nach langen Jahren banger Ungewißheit über das Schicksal ihres Sohnes
erhielt nunmehr dieser Tage die Familie des
Neubürgers Paul Bergmann, Waldstraße, von
der Abwicklungsstelle für Kriegsverhuste der
ehemuligen Wehrmacht, Berlin-Waldmannslust, die traurige Mitteilung, daß ihr einziger
Sohn Paul am 23. auf 24. Januar 1945 bei
Zimsweiler-Offweiler gefallen ist und in
Zimsweiler beerdigt wurde. Der Vater des
Gefallenen ist seit Jahren vollkommen erblindet, während die Mutter vor Jahresfrist
an einer Gehirnblutung plötzlich gestorben ist

Da dieses Jahr durch industrielle Belegung des Kaisersaales den Vereinen zur Veranstaltung ihrer Weihnachtsfeiern nur der Sonnensaal zur Verfügung steht, werden die Vereine nur in beschränktem Maße solche Feiern durchführen. Am ersten Weihnachtsfeiertag hält der Gesangverein "Freundschaft" seine Feier ab, während am zweiten Feiertug der Fußballklub mit einer solchen auf den Plan tritt. Am Neujahrstag folgt dann der Musikverein "Edelweiß".

Vor der Handwerkskammer in Karisruhe hat Leopold Vogel jr, seine Gesellenprüfung als Uhrmacher mit der Note "gut" bestanden. Wir gratulieren Ebenso dem Altersrentner Anton Deger, Leopoldstr. 53, der am 15. Dezseinen 72 Gebeurtster, felest.

seinen 72. Geburtstag feiert.

Busenbach. Das für den kommenden Sonntag in Forchheim gegen die dortigen Sportfreunde vorgesehene Fußballverbandsspiel wurde verabredungsgemäß auf den 26. Dez.

(2. Weihnachtstag) auf den Platz des FC verlegt.

Efflingenweier berichtet

"Herzen von Stein"

Ettlingenweier, Aus Anlaß des 85. Todestages Kolpings, des Begründers der kath. Gesellenvereine, lud der Gesellenverein, der unter dem Namen "Kolpingsfamilie" der füngste Verein der hiesigen Gemeinde ist, die Angehörigen seiner Mitglieder sowie Freunde und Gönner der Kolpingsfamilie auf letzten Sonntagabend 8 Uhr zu einem Theaterabend in den Adlersaal ein. Als Präses der Kolpingsfamilie begrüßte der Ortsgeistliche, Pfarrer Benz, die zahlreich Erschienenen. Nach der Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern folgte die Aufführung des dramatischen Volksstudees "Herzen von Stein" in fünf Akten. Das seinem Inhalt nach sehr ernste Stück wurde von den Zuhörern mit starhem Beifall, aber auch mit dem nötigen Ernst aufgenommmen. Silmtliche Mitwigkenden gaben bei der Aufführung des Stückes ihr Bestes und legten den Beweis ab, daß sie sich in ihre Rollen, die auch wirklich gut verteilt waren, gut eingelebt hatten. Die Zwischen-pausen wurden durch recht gediegene Vortragsstücke der Mandolinenabteilung Ettlingenweier die noch durch einige Mitglieder der Mandolinenabteilung Ettlingen verstärkt war, ausgefüllt. Auf vielseitigen Wunsch kommt das Stück am Dreikönigstag nochmala our Aufführung.

Die erste Weihnachtsaufführung mit Gabenverlosung führt am kommenden Sonntagabend der Gesangverein "Frohsinn" im Adler-

Einebnung im alten Friedhof

Man pflegt in der Regel zu sagen, daß die Pflege des Friedhofes das Spiegelbild einer Gemeinde sei. Die Pietät unseren Toten gegenüber verlangt, daß deren letzte Ruhestätte nicht nur für einen ganz besonderen Tag auf den Gedenktag der Toten gepflegt werden, sondern daß sei das ganze Jahr hindurch in Ordnung gehalten werden und eines

Schmuckes nicht entbehren sollen. Seit einer Reihe von Jahren sind nun eine ganze Anzahl von Gräbern auf dem alten Friedhöf ohne jegliche Pflege, Da die Filialgemeinden Bruchhausen, Schluttenbach und Sulzbach (letztere jetzt zur Pfarrei Malsch gehörig) einen elgenen Friedhof haben und auch die Filialgemeinde Oberweier demnlichst einen solchen anlegen will, beabsichtigt die Friedhofverwaltung der Gemeinden Ettlingenweier, Bruchhausen, Schluttenbach und Sulzbach einen Teil des alten Friednofes in Ettlingenweier einzuebnen und mit Rasen anzulegen. Es werden deshalb alle, die auf diesem Teil des Friedhofes noch Gräber von Angehörigen haben, aufgeford t, etwaige Ansprüche auf die zur Entfernung kommenden Grabdenkmäler, Kreuze und Einfassungen bis zum 31. Dezember 1950 schriftlich oder mündlich auf dem Rathause in Ettlingenweier geltend zu machen. Die eigenmächtige Entfernung vorgenannter Gegenstände ist untersagt.

Mus Egenrot

Etzenrot. Selten sah Etzenrot einen ergriffeneren Trauerzug als den, der am vergangenen Mittwoch den so tragisch ums Leben gekommenen Schüler Manfred Müller zur etzten Ruhestätte geleitete. Alle Schulkinder und ein großer Teil der Etzenroter Einwohnerschaft folgte dem kleinen weißen Sarg, den die Ministranten zum Friedhof trugen und bekundeten damit die Trauer um den jähen Tod des frischen, freundlichen Jungen und ihr Mitgefühl mit der schwergeprüften Mutter, Pfarrkurat Knopf würdigte am offenen Grabe die lauteren Eigenschaften des jungen Menschen, der auch an jenem Unglückssonntag noch seine Pflichten am Altar wahrgenommmen hatte, ohne zu ahnen, daß er nahe am Ende seiner Lebensreise stand. Mit der schmerzenden Klage des Propheten Jeremiss verglich er den Mutterschmerz und erinnerte daran, daß die Hoffmung auf das Wiedersehn in einer besseren Welt ihr Trost sein werde. Auch der Schulleiter, Hauptlehrer Litz, rief dem sleißigen und begabten Schüler ein letztes Lebewohl nach. Kränze der Lehrer, der Mitschüler und der Mini-stranten deckten schließlich den Hügel, den niemand ohne schmerzliche Wehmut verließ.

Herrenalb

Beschlüsse des Gemeinderais

Herrenalb. Auf Antrag des Grundbuchamts Herrenalb wird zu allen Rechtsgeschäften und Erklärungen der Stadtgemeinde gegenüber dem Grundbuchamt Herrenalb neben Bürgermeister Gemeinderstsmitglied Paul Zibold bestimmt. - Dem Roten Kreuz, Kreisverein Calw, wird für das Rechnungs-jahr 1950 der gleiche Jahresbeitrag wie im Vorjahr in Höhe von 100 DM überwielen. -Dem Kindergarten wird wie im Vorjahr zur Deckung der Unkosten anläßlich der demnächst stattfindenden Weihnachtsfeier Beitrag von 50 DM bewilligt. - Der Aschonhütteweg von der Aschenhütte über das Ferienheim bis zur Einmündung in den Gaistalbuckel oberhalb Haus Lutz wird auf Grund eingegangener Beschwerde sowie der Stellungnahme des Bauamts für Kraftfahrzeuge gesperrt. Für die Kraftfahrzeuge besteht auf diesem steilen Weg eine gewisse Unfall-gefahr. — Wie im Vorjahr hat ein Karls-Geschäftsinhaber einen Geldbetrag und Sachwerte zur Verteilung an hiesige ültere Bedürftige zu Weihnachten gespendet. Der Vorsitzende wird dem edlen Spender besonderen Dank der Stadtgemeinde aussprechen. - Der bei der Afterschlagskasse eingegangene Ablösungsbetrag für das Forstwirtschaftsjahr 1950 kommt in Höhe von

19 DM pro Berechtigten noch vor Weihnachten d.J. zur Auszahlung. — Dem Männergesangverein Gaistal wird zum Abhalten seiner Gesangsproben der Saal im Schulhaus Galstal in stets widerruflicher Weise zur Verfügung gestellt.

Oberweier berichtet

Oberweier, Den Reigen der Vereins-Weihnachtsfeiern eröffnet am kommenden Sonntag der Turn- nd Sportverein abends 7.30 Uhr im Rappensaal, wobet das Theaterstück "Der letzte Schuff am Heiligen Abend" und zwei Luststücke aufgeführt werden.

Am 12. Dezember wurdne unser ältester hitburger Josef Diebold I 89 Jahre alt. Der Jubilar ist noch sehr rüstig und versieht heute noch Arbeiten in der Landwirtschaft. Wir wünschen ihm einen gesegneten Lebensabend.

Pfaffenrot meldet

Pfaffenrot. Der Sportverein Pfaffenrot empfängt am Sonntag die Gliste von Alemannia Rüppurr und wird versuchen, sein Punktkonto zu vergrößern.

Meldung aus Schielberg Verdiente Caritas-Krankenschwester

Schielberg, Am Sonntag, 17. Dez., feiert Frl. Emma Becht ihren 70. Geburtstag, Die Jubilarin war 1917—1948 Krankenschwester der Pfarrgemeinde. Ihre Ausbildung ernielt sie in verschiedenen Abteilungen der Universitätsklinik Freiburg. Bei Tag und zu jeder Nachtzeit, bei Wind und Wetter, waltete sie ihres Amtes, wofür ihr der Dank der Pfarrgemeinde gebührt. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin noch alles Gute, vor allem Gesundheit und einen frohen Lebensabend. — Am kommenden Samstag spielt die Jugendgruppe der Pfarrgemeinde im Lammssaal Theater. — Zur Aufführung gelangt die. Hl. Elisabeth von Thüringen" (nachmittags 4 Uhr für die Schulkinder, um 8 Uhr abends für die Erwachsenen).

Böltersbach meldet

Völkersbach. Vor wenigen Tagen kam zu 54 Plüchtlingskindern aus unserer Gemeinde der Weihnachtsmann in Gestalt von Vertreterlanen des amerikanischen Frauenclubs, die den Kindern mit ihren Geschenken eine vorweihnachtliche Überraschung bringen wollten. Die Frauen bereiteten den Kindern große Frauen bereiteten den Kindern große Frauen bezeiteten den Erwachsenen wie sich durch Taten die Schranken zwischen den Völkern beseitigen lassen.

Am Sonntag veranstaltet die Völkersbacher Volksschule um 19 Uhr eine Welhnachtsfeier im Gasthaus zum "Lamm". Zu dieser Feier sind die Eltern der Schulkinder, wie überhaupt die gesamte Einwohnerschaft des Ortes

eingeladen.

In letzter Zeit wagen sich die Wildschweine immer öfters aus ihrem Schlupfwinkeln hervor. Die Schwarzkittel können momentan keinen großen Schaden anrichten, für das Frühjahr und für den Sommer gilt aber ihr vermehrtes Auftreten Anlaß zu Besorgnis, denn Kartoffeläcker und Getreidefelder werden den Wildschweinen zum Opfer fallen, wenn die Zeit der Emte naht. Darum kann man die Jagd nach den Räubern nur begrüßen, bei der während der letzten Tage zweit Tiere erlegt wurden, darunter ein besonders starker Keiler.

Kürzlich ereignete sich auf der Völkersbacher Hauptstraße ein Verkehrsunfall. Die aus der Kirche kommenden Einwohner nahmen an einem Morgen die Straßenmitte ein, weil die Ränder zu beiden Seiten gefroren waren. Ein Radfahrer, der zwischen der Menge passieren wolle, fuhr eine Frau an, die sich dadurch das Schlüsselbein brach. Die Schuldfrage ist noch ungeklärt.

Die Arbeitslosigkeit in Völkersbach ist behoben. Die letzten Arbeitslosen kamen bei
den Notstandsarbeiten für den Bau der 300
Meter langen Wasserleitung in die neue Sledlung unter, die kurz vor ihrer Vollendung
steht. Das nächste Programm, das ebenfalls
in Notstandsarbeiten ausgeführt werden soll,
ist der Bau einer Straffe und die Anlage einer
Kanalisation in die neue Siedlung Mit diesen Projekten kann teilweise erst im Frühjahr begonnen werden.

Aus dem Bericht der Landespolizei

Ein Handelsvertreter, der in betrügerischer Absicht Bestellungen von Textilien entgegennahm, wobei er sich Anzahlungen geben ließ und das Geld für sich verbrauchte, konnte auf Grund der eingeleiteten Fahndung in Bad Kreuznach festgenommen und der gerechten

Strafe zugeführt werden.

An das Kreisjugendamt in Karlsruhe mußte eine Verhaltensmeldung vorgelegt werden, weil ein II-Jähriger Schüler aus der Metzgerei 65 DM entwendete und dieses Geld mit drei westeren schulpflichtigen Kindern verleilte. Die Mutter des Schillers wurde wegen Hehlerei zur Anzeige gebracht, weil sie vom Diebstahl ihres Sohnes Kenntnis hatte und versuchte, die Sache zu verschleiern.

Ein Mechaniker entwendete aus einem verschlossenen Lagerschuppen der Gemeinde Malsch ca. 86 kg Altkupfer im Werte von etwa 200 DM und verkaufte dasselbe.

Wegen Sittlichkeitsverbrechen wurde ein 18-jähriger Bursche aus Forchheim vorläufig festgenommen, weil er in 17 nachweisbaren Fällen an zwei Mädchen im Alter von 11 und 13 Jahren unzüchtige Handlungen vorgenommen hatte. Weitere Feststellungen ergaben, daß sein 13 Jahre alter Bruder an den gleichen Mädchen fortgesetzt unzüchtige Handlungen vornahm.

Zur Anzeige gelangte eine zur Zeit im Frauengefängnis einsitzende geschiedene Hausfrau, weil sie sich von Anfang 1947 bis November 1950 in 7 voneinander unabhängigen Fällen des Betrugs in einer Gesamthöhe von 1472 DM und 4 weiteren Fällen des Diebstahls in einem Gesamtwert von 1560 DM schuldig machte.

Auf der Bundesstraße 3 bei Bruchhausen ereignete sich in den Vormittagsstunden des 7. Dezember ein Verkehrsunfall dadurch, daß ein einem Pkw, entgegenkommendes Kind mit seiner Großmutter sich von der Großmutter losriß und versuchte, vor dem Fahrzeug die Straße zu überqueren. Dabei wurde das Kind von dem Pkw. erfaßt und zu Boden gesicht und eine Gehirnerschütterung machlen Erziliche Rilfe erforderlich.

Am 5. Dezember gegen 7.40 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall dadurch daß ein Pkw.-Fahrer mit seinem Pkw. zwischen Wolfartsweier und Hedwigshof in Richtung Durlach gegen einen Baum fuhr, wobei er eine Gebirnerschütterung erlitt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 4000 DM. Der Unfall dürfte auf Übermüdung zurückzuführen sein

Beim Holzfällen im Hardtwald verunglückte ein 58 Jahre alter Holzfäller dadurch, daß er trotz Warnung in einen fallenden Baum lief, von einem Ast erfaßt und ihm die Schädeldecke zertrümmert wurde.

Am 3. Derember 1950 gegen 20 Uhr stürzte in Wöschbach das Gebäude eines Landwirts ein. Das Vieh, welches unter den Trümmern begraben wurde, konnte später gerettet werden. Personen kamen nicht zu Schaden. Der Einsturz ist vermutlich auf die schon längere Zeit andauernden Niederschläge zurückzuführen.

DORIS EICKE

Copyright by Variegations Rectilings Dortal & Space

Denn alle Schuld rächt sich auf Erden

8. Fortsetzung

Meinert wagte nicht daran zu denken, wes am Ende dieser guten Tage stehen würde, auf jeden Fall die unausbleibliche Auseinandersetzung mit dem Vater Wann würde es so weit sein, beute morgen übermorgen? Jede Minute konnte seinem stillen Giück ein Ende bereiten, und er kostete es vielleicht noch bewußter, noch dankbarer aus, weil er unablässig auf den gefürchtetan Schritt auf der Treppe warteta.

An jedem Abend, wenn die Mutter im Bett neben ihm unter die Decke schlüpfte und mit angefeuchtetem Finger die Kerze vertöschte, fragte er mit leiser Stimme: "Hat er etwas gesagt?" Und sie antwortete ihm ebenso: "Nein er spricht nicht mehr mit mit."

Seit Jahren hatten diese beiden Menschen sich oft danach gesehnt, rückhaltlor miteinander reden zu können; jetzt aber, wo sie endlich die Möglichkeit dazu hatten, schwiegen sie meist. Es war ein gutes, einträchtiges Schweigen, voll süßen Priedens dankbar gegen Gott, daß sie einander hatten und ihrer Liebe gewiß sein durften.

Wenn sie an Meinerts regeimäßigen Atemzügen merkte, daß er schlief, gündete Rösly Ingold zuweilen die Kerze noch einmal an und betrachtete bei ihrem sanften Schein den Schlafenden. Elektrisches Licht gab es im Brunnenbühl nur bis zum ersten Stock: mit Korzen, die man aus dem eigenen Ladenholen konnte, war der Lichtverbrauch der Diensten leichter zu kontrollieren.

Diensten leichter zu kontrollieren. In dem Blick, mit dem Rösty Meinerte Züge nachzeichnete, iag etwas Hungriges, vor Entbehrung fast Gieriges Siebenundrwanzig Jahre an Ingolds Seite hatten das Gemit dieser Frau nicht zu ersticken vermocht, in ihrem Innersten verborgen lebte as weiter.

entwickeite sich in die Tiefe und ermöglichte ihr neben ihrem äußeren, allen sichtbaren Leben als Brunnenbühl-Bäuerin, ein anderes, heimliches, ihr eigentliches Leben. War sie nach außen hin niedergehalten, ohne Ansehen und Stimme auf ihrem Hof, als Mutter – mit Ausnahme von Meinert – wie als Frau ein absolut drittrangiges Wesen, so besaß sie doch einen Reichtum in sich, eine Fülle der Gedanken und Gefühle, aus treuer Erinnerung so reich gespeist daß sie ihr ein fast gleichmütiges Ausharren in dem ihr einmal bestimmten Lose ermöglichte.

Auch sie wulte, daß sie Ingold nicht ewig Trotr bieten konnte, weder in Meinerts noch in threm Namen Einmal würde er sie boten und sie von neuem unter seinen Willen swin-gen. Liebevoll glitt ihr Blick durch die dürfug eingerichtete Kammer, die doch durch das braune Holz ihrer Wande etwas Warmes, Frauliches an sich hatte Ihre beiden Giebeifenster schauten weit ins Land hinaus, bis auf das silberne Band des Flusses. In dieser Kammer und nur hier war sie einmal für ein Stunden Jubeind glücklich gewesen. Diese Erfüllung, diese unaussprechliche Seligkeit hatte für ein ganzes Leben ausreichen müssen, und noch heute lag ein Abgianz dieses Leuchtens in ihren Augen, wenn sie dadachte Ein Stockwerk unter ihr lag Ingold ebenso wach, aber in bitterer Ruhelosigkeit in seinem Bett.

Früher hatte er Rösly, die schmal und bescheiden neben ihm an der Wand lag, oft angeberrecht, sie lasse ihm zu wenig Platz oder brauche zu viel von der Decke; jetzt hatte er die breite Fläche ganz albein für sich und niemand zupfte mit zaghafter Hand einen Zipfel der Wolldecke zu sich berüher Trotzdem wurde er dieses Alleinseins nicht froh Die Gewohnheit ist eine mächtige Herrscherin, und wenn er sich nach seiner Weise rücksichtslos herumwarf, fluchte er, wenn er statt an den warmen Körper seines Weibes an die kalte, fühllose Wand

Ingold war ein heißbiütiger Mann, und lange bevor er sich der seelischen Entbehrung bewußt wurde, spürte er die körperliche Er pflegte Rösly zu nehmen, ohne sie zu fragen. unbekümmert um ihre eigenen Gefühle und ohne die geringste Zärtlichkeit. Nie wurde er sich dessen bewußt, daß seine Umarmungen mehr einer Vergewaltigung glichen Er machte keinen Unterschied zwischen toten Dingen und lebendigen Menschen, beide empfand er als seinen Besitz, mit dem er nach Gutdünken schalten und walten konnte Rösly war einmai in Bundlach und seinen drei Nachbargemeinden, die zum Kirchspiel gehörten, eines der schönsten Mädchen gewesen, und trotz der Kinder, die sie ihm geboren hatte, war etwas von threr scheuen Mädchenhaftigkeit surückgeblieben Niemals hatte sie - wie andere Frauen - in thren Bewegungen oder in threm Blick etwas, das die Begierde der Männer aufretzen sollte, und selbst in der Wirtsstube bewegte sie sich unangefochten zwischen den Trinkenden. Hätte sie nicht so aufmerksam und flink bedient, so wäre sie eine denkbar ungeeignete Wirtsfrau gewesen Ingold aber war sie so gerade recht; ihre Zurückhaltung deckte sich mit seinen strengen Maßstäben von Ehrbarkeit. Das hätte ihm gerade noch gefehlt, daß er um die vielen Männer berum noch extra hätte auf sie aufpassen müssen! Mit ihren feinen Gesichtszügen, dem schwarzen Haar und den warmen. braunen Augen war sie noch heute eine reizvolle Frau, und manch einer schaute wohigeauf sie; besonders die Stillen, lautem Tun Abholden, fühlten sich zu ihr hinge-

Der Teufel sollte es holen, so ging es nicht mehr weiter! Rösly gehörte hier neben ihn und nicht oben ins Gastzimmer. Vorläufig mochte die Ausrede, daß sie den angeblich kranken Meinert pflegte, allzu hämisches Gerede von ihm abhalten; mit dem Tage aber, wo der Bursche wieder auf die Beine kamohne daß sie zu ihm zurückkehrte würde
allen offenbar werden, was gespielt wurde.
Das Höllengelächter der Bundlacher tönte
ihm schon jetzt in den Ohren, wenn sie erführen, daß er über sein Welb nicht mehr
Meister war Pech und Schwefel Dahin durfte
es nicht kommen! Aus uneingestandener
Angst vor diesem Augenblick war er seinem
Vorsatz untreu geworden und hatte Meinert
liegen lassen, wo er war

Fünf Tage war er jetzt schon oben und spielte den Kranken; es war geradezu ischerlich wegen der pear Prügel, die er bezogen hatte

Tatsache war, daß Ingold eine ebenso große Scheu vor der ersten Begegnung mit seinem Buben hatte wie dieser selbst Irgendwie fühlte er, daß mit der wilsten Schlägerei in der Kirche ein Neues angehoben hatte und das Alte versunken war So sehr er sich auch bemühte, seine Maßlosigkeit vor sich selber als entschuldbar, ja — im Hinblick auf Meinerts Ausbleiben — als verdient hinzussellen, so genau wußte er doch im tiefsten Innern, daß er diesmal zu weit gegangen und dadurch in seines Buben Schuld geraten war Diese Erkenntnis, mochte sie auch noch so vage sein, war für ihn etwas völlig Neues, dus ihn unsicher machte und das er kaum vor sich selber wahrhaben wollte.

Am Montagabend, mehr als eine Woche nach dem Unglückstag, war im Brunnenbühl Gemeinderstasitzung. Nach Erledigung der Geschäfte wurde scharf getrunken, und bald hagelte es nur so von versteckten Anzüglichkeiten gegen den Wirt. Der eine bot sich als Götti bei der nächsten Kindstaufe an, der zweite fragte, ob er seiner Frau ein tüchtiges Paar Hosen habe schneidern inssen Ingold tat das Klügste, was er tun konnte, er lechte mit und blieb ihnen die Antwort nicht schuldig. In Wirklichkeit aber wichte der Zorn über diese Demütigung derart in ihm, daß er, Ger sonst im Trinken ziemlich mäßig war und zudem nicht viel vertrug, sich einen Rausch austrank.

Fortsetzung folgt.